

Gründet
nicht Sonntags täglich. — Sie
tritt 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 252.

Leipzig, Montag den 28. October.

1872.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Anfang nächsten Monats wird unter Berücksichtigung der bis Ende October eingegangenen Zahlungen usw. der Nachtrag zu dem Verzeichniß der Sortimentshandlungen, welche mit der Mehrzahl unserer Mitglieder in Rechnung stehen, angefertigt.

Leipzig, 22. October 1872.

Die Commission des Leipziger Verleger-Vereins.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur saar gegeben.)

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

10822. Scholz, J. C., Hans Sachs. Eine histor. Erzählg. 8. * 12 M.

Amelang's Verlag in Leipzig.

10823. Gottschall, R., König Pharaos. Ein kom. Epos. 16. Aufl. m. Goldschn. * 1 M.

Bädeker in Essen.

10824. Naturwissenschaften, die gesamten, populär dargestellt. 3. Aufl. 1. Ltg. gr. 8. 1/4 M.

Barth in Leipzig.

10825. Protestant-Bibel Neuen Testaments. Hrsg. v. P. W. Schmidt u. J. v. Holzendorff. 1. Hälfte. gr. 8. * 12 M.

Besser in Gotha.

10826. Kirchenbaupläne, moderne, m. besond. Beziehg. auf Dr. Haber's Schrift: Staat u. Kirche. gr. 8. * 6 M.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

10827. Sammlung klinischer Vorträge hrsg. v. R. Volkmann. Nr. 42—44. gr. 8. Subscr.-Pr. à 1/6 M.; Ladenpr. à 1/4 M.

Inhalt: 42. Ueber Behandlung der Fehlgeburten v. R. Dohm. — 43. Ueber die operative Behandlung pleuristischer Exsudate v. L. Lichtenheim. — 44. Ueber Dammverletzung u. Dammsschutz v. R. Olshausen.

Brünnow in Neubrandenburg.

10828. Nürnberg, L., der religiöse Unterrichtsstoff in der Volksschule. 2. Erstfltg. d. kleinen Katechismus Luthers. 8. * 1/6 M.

Calvoco & Co. in Berlin.

10829. + Uebersicht, kurze, der Kunst- u. kunstgeschichtlichen Sammlungen im Besitze v. Christian Hammer in Stockholm. gr. 8. In Comm. 1/4 M.

Coppenthal'sche Buchb. in Münster.

10830. Vortheid, J., Aristoteles' Einfluß auf die Entwicklung der Chemie. gr. 8. * 1/3 M.

10831. Welter, Th. B., Lehrbuch der Weltgeschichte. 1. Tbl. 30. Aufl. gr. 8. 1/2 M.

Neunundreißiger Jahr aus.

J. C. Hinrichs'sche Buchb. in Stuttgart.

10832. Stölzel, A., die Entwicklung d. gelehrten Richterthums in deutschen Territorien. 2 Bde. gr. 8. * 8 M.

Germann in Wien.

10833. Pruckner, C., Theorie u. Praxis der Gesangskunst. gr. 8. * 2 M.

Duden's Verlag in Berlin.

10834. Molière, Tartuff. Ein Lustspiel. Uebersetzt v. A. Laun. 8. 1/2 M.

G. Diez in Dresden.

10835. Lesebuch zum kurzgefassten Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie. 34. Aufl. gr. 8. * 1/2 M.

Engelmann in Leipzig.

10836. Gegenbaur, C., Untersuchungen zur vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere. 3. Hft. gr. 4. * 6 2/3 M.

10837. Solbrig, A., üb. die feinere Structur der Nervenelemente bei den Gastropoden. gr. 4. * 1 1/3 M.

G. Kriech in Leipzig.

10838. Rohde, E., Afterphilologie d. Dr. phil. Ulrich v. Wilamowitz-Möllendorff. gr. 8. * 6 M.

10839. Wagner, R., gesammelte Schriften u. Dichtungen. 6. Bd. gr. 8. * 1 M. 18 M.

10840. — über Schauspieler u. Sänger. gr. 8. * 1 1/2 M.

Knecht'sche Fort.-Buchb. in Tübingen.

10841. + Dillmann, die Idee der Realgymnasien u. ihre Verwirklichung in dem Stuttgarter Realgymnasium. gr. 4. * 9 M.

10842. + Ofterdinger, L. F., e. Manuscript Kepler's. gr. 4. ** 3 M.

Suslow in Stuttgart.

10843. Weizmann's, G., sämmtliche Gedichte in schwäbischer Mundart. 16. 1/4 M.

Haessig in Leipzig.

10844. Meyer, G. F., Engelberg. Eine Dichtg. 16. Cart. m. Goldschn. * 7/8 M.

10845. — Hütten's lebte Tage. Eine Dichtg. 16. Cart. m. Goldschn. * 2 1/3 M.

10846. Knop, W., die Boniturung der Asteroide. 2. Aufl. m. Nachtrag. 8. * 24 M. ; Nachtrag separat * 6 M.

Helwing'sche Hofbuchb. in Hannover.

10847. Werten, Th., Schläge in der Schule. gr. 8. * 6 M.

Kaiser in München.

10848. Ramelow, C. A., üb. die Entstehung d. ersten organischen Lebens. 8. * 3 M.

Rittler in Leipzig.

10849. Souvestre, E., Au coin du feu. Avec des notes grammaticales et étymologiques par C. M. Sauer. 3. Ed. gr. 8. * 12 M.

Kuhn's Verlag in Rostock.

10850. Schirrmacher, F., Beiträge zur Geschichte Mecklenburgs vornehmlich im 13. Jahrh. gr. 8. * 4 1/2 M.

Marusche & Verendt in Breslau.

10851. Anderssohn, A., Vorträge geh. im Breslauer Hydrauliker-Verein 1871/72. gr. 8. * ½ ‰

Mayer & Müller in Berlin.

10852. Mamroth, F., Geoffrey Chaucer, seine Zeit u. seine Abhängigkeit v. Boccaccio. gr. 8. * ½ ‰

Mieck in Prenzlau.

10853. Schmelzer, C., fromme Wünsche. Ein Beitrag zur Schulfrage. gr. 8. * ½ ‰

Oehmigke's Verlag in Leipzig.

10854. Cooper's Lederstrumpf-Erzählungen. Für die Jugend bearb. v. A. Stein. 7. Aufl. 8. Geb. 1 ‰

W. Peiser's Verlag in Berlin.

10855. Glaub, P., Leisabend d. Scatziels. 2. Aufl. 8. * ½ ‰

10856. Welches Münzsystem in Deutschland zu befürworten ist. Von Gr. 2. Aufl. gr. 8. * ½ ‰

Vohle in Hamburg.

10857. Grädener, C. G. P., gesammelte Aufsätze üb. Kunst, vorzugsweise Musik. gr. 8. * 1 ‰

Richter in Hamburg.

10858. Hamerling, R., Abaser in Rom. Eine Dichtg. 8. Aufl. 8. * 1 ‰

10859. — gesammelte kleinere Dichtungen. 2. Aufl. 8. * 1 ‰

Niemönschneider in Briesen.

10860. Schönfeld, O., landwirtschaftlicher Kalender m. Wirtschafts-Gebanken f. 1873. 16. Geb. * ½ ‰

Scheurlen's Verlag in Heilbronn.

10861. Hartmann's, R. G., Ernte-Predigten. Hrsg. v. K. Ch. E. Ebmann.

2. Ausg. 8. ½ ‰

10862. — Hochzeits-, Schul-, Katechismus- u. Geburtstags-Predigten. Hrsg.

v. K. Ch. E. Ebmann. 2. Ausg. 8. 1 ‰

10863. — Leichen-Predigten. Hrsg. v. K. Ch. E. Ebmann. 2. Ausg. 8. 1 ‰

10864. — Predigten u. Reden beim Amusewchsel. Hrsg. v. K. Ch. E. Ebmann.

2. Ausg. 8. ½ ‰

Schulze in Witzenhausen.

10865. Sehrich, A., deutsches Liederbuch. 8. * ½ ‰

B. Tauchnitz in Leipzig.

10866. Collection of british authors. Copyright Ed. Vol. 1268, a. 1269.

gr. 16. 4 * ½ ‰

Inhalt: Bessie by J. Kavanagh. 2 Vols.

Treuendorf in Breslau.

10867. Gilhès, B., Elisabeth. Fortsetzung der petite-mère. 8. Geb. 1 ¼ ‰

10868. Osten, M., Aus frommer fröhlicher Kinderwelt. 2. Aufl. 8. Geb. 1 ‰

10869. Prohl, H., Gefunden. gr. 16. Geb. 1 ¼ ‰

Vahlen in Berlin.

10870. Müller, D., Geschichte d. deutschen Volkes. 4. Aufl. gr. 8. * 1 ½ ‰

B. C. W. Vogel in Leipzig.

10871. Flügel, G., Kitâb-al-Fihrist. Mit Anmerkgn. hrsg. 2. Bd. v. A. Mueller. gr. 4. * 12 ‰

10872. Jußli, G., Windelmann. Sein Leben, seine Werke u. seine Zeitgenossen. 2. Bd. 1. Abth. gr. 8. 3 ‰

10873. Koberstein's, A., Grundriss der Geschichte der deutschen Nationalliteratur. 5. Aufl. v. K. Bartsch. 3. Bd. gr. 8. * 2 ‰ 24 Nr.

10874. Schmidt, J. H. H., griechische Metrik. gr. 8. * 4 ½ ‰

Nichtamtlicher Theil.

Der deutsche Buchhandel und Faucher's Viertel-jahrschrift.

(Fortsetzung aus Nr. 248.)

Der Umweg, den ich hiermit genommen habe, um die Natur des Bücherpreises nothdürftig zu charakterisiren, ist etwas weit, indem es ist ein complicirtes Thema, und dann galt es auch, der amerikanischen Autorität Rechnung zu tragen, die in Deutschland gerade in Bezug auf diesen Gegenstand die Begriffe verwirren geholfen hat. Nach den obigen Bemerkungen wird vielleicht soviel einleuchten: spottwohlfeile Bücher dürfen nicht ohne Weiteres als ein günstiges Zeichen für die literarischen und buchhändlerischen Verhältnisse eines Landes genommen werden. Damit kann ein sich erst einrichtender Buchhandel beginnen oder auch in späteren Perioden beim Zurückbleiben oder Verfall der Production darauf zurückgreifen, eben weil das Feld für Massenunternehmungen frei ist. In der ersten Art erklären sich die für ihre Zeit so riesigen Absatzziffern einzelner volksthümlichen Erscheinungen des 16. und 17. Jahrhunderts in Deutschland, in der letzteren Art manche Massenumfänge des modernen Frankreich. Im Allgemeinen hat der Bücherpreis die Tendenz, immer niedriger zu werden, was für englische Verhältnisse auf einen längeren Zeitraum sehr hübsch und übersichtlich nachgewiesen ist. Allein, alles mit Maß und Ziel, und ein Land wie Deutschland, dessen Literatur nach allen Richtungen reich ausgebaut ist und bei dem das Alte und Veraltete, welches anderwärts noch länger mitgehen würde, stets bald durch Neues und Besseres verdrängt wird, hat im Durchschnitt seines Bücherpreises vielleicht zuallerleit Anspruch auf das, was der Volksmund mit „Schandpreis“ bezeichnet. Eine große eigene, stets sich verjüngende Literatur ist ein kostbares Volksgut, aber sie muß bezahlt werden. Die ehernen wirthschaftlichen Gesetze, welche den Buchhandel ebenso wohl als jeden anderen Handelszweig beherrschten und woran vor allem die Nationalökonomien Glauben haben sollten, sorgen hierbei dafür, daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Gegen Einzelausbeutungen des Publicums, wie

sie im Reichstag zur Sprache gekommen sind, ist dagegen in Deutschland so wenig wie im Auslande ein Kraut gewachsen.

Kleinwächter verweist nicht bloß auf die vermeintlichen Schäden des Conditionsgeschäfts, sondern auch auf die Vorzüge desselben. Ja, er hebt diese Vorzüge, sei es mit eigenen, sei es mit entlehnten Worten, stellenweise so nachdrücklich hervor, daß man billig sich wundern muß, wie er nach solcher Anerkennung denselben noch etwas am Zeuge flicken will. So heißt es gegen den Schluß seines Artikels: „Die bekannte Thatjache, daß deutsche Schriftsteller bei nahe unter allen Umständen einen Verleger für ihre Werke finden, ist lediglich dem Conditionsgeschäfte zuzuschreiben.“

Die Richtigkeit dieses Satzes erkenne ich vollkommen an. Aber damit schlägt sich Kleinwächter in fast allen seinen Bemängelungen selber. Denn wenn hier irgendwie ein unnatürlicher Widerspruch zu behaupten ist, so ist es der, daß der deutsche Buchhandel trotz der Verloederung seines Credit- und Zahlungswesens, trotz seines unkaufmännischen Gebarens, wodurch er sich unnütz mit Arbeit und Spesenlast überladen und die Bücherpreise vertheuern soll — woraus eine Schmälerung des Absatzes von selbst folgt —, daß er trotz dieser und vielleicht noch anderer Mängel dennoch die Fähigkeit voraus haben soll, den Schriftstellern beinahe unter allen Umständen einen Verleger zu stellen. Es gibt kein höheres, dem Buchhandel zu spendendes Lob, als das einer solchen Unternehmungstüchtigkeit, einer Productivität, von der sich noch nebenbei durch untrügliche Daten constatiren läßt, daß sie keine vorübergehende, sondern eine constante, selbst durch allgemeine Krisen nicht leicht zu erschütternde ist. Denn eine solche productive Thätigkeit jetzt eine gleichen Schritt haltende Vertriebstätigkeit zur Erzielung des nothwendigen Absatzes voraus, und wo Verlags- und Sortimentshandel Hand in Hand gehend, ihrer Aufgabe in so hohem Grade gerecht werden, da darf man auch vertrauen, daß man es bis in's Einzelne mit durch und durch geübten Einrichtungen zu thun hat.

Doch wendet man hier vielleicht von anderer Seite ein: wor-

auf führt sich die deutsche Unternehmungstüchtigkeit und Productivität im letzten Grunde zurück? Die Literatur eines Volkes, selbst im weiteren Sinne als dem der Feuilletonisten genommen, kann doch, genau besehen, nicht davon abhängig sein, ob sich der Buchhandel, als bloßer geschäftlicher Vermittler zwischen Autoren und Publicum, für dieses oder jenes Geschäftssystem entscheidet. Er ist in der Hauptsache das, wozu ihn seine Literatur macht. Die sogenannte buchhändlerische Productivität ist weiter nichts als eine Umschreibung der literarischen Productivität eines Landes.

Mit Verlaub, das erleidet eine bedeutende Modification. Zwischen literarischer und buchhändlerischer Productivität ist wohl zu unterscheiden. Nehmen wir die drei eigentlichen Literaturländer der Welt, so bleibt z. B. in Frankreich die buchhändlerische Unternehmertätigkeit hinter der literarischen Anregung zurück. Der Pariser Verlagshandel — denn das ist bei der traditionellen Verlassenheit der Departements der eigentliche französische Buchhandel — hat, wie bereitwillig anerkannt wird, von jeher Firmenträger aufzuweisen gehabt, die als wahre Idealisten das Geschäftsinntresse ihrer Passion und verlagshändlerischen Problemen zum Opfer brachten. Aber im Allgemeinen ist es im modernen Frankreich doch der hausbackene Bedarf und das Sensationsmachen, welches die Verlagstätigkeit bestimmt. So erklärt es sich, daß einer der ersten und jedenfalls der vornehmste Verleger von Frankreich der Staat ist, und neben ihm sind auch die wissenschaftlichen Gesellschaften verlagstätigter als das in Deutschland zu beobachten ist.

England hält in der Art der Production zwischen Frankreich und Deutschland die Mitte. Von ihm läßt sich vielleicht am ersten sagen, daß die literarische und buchhändlerische Productivität sich nicht viel vor einander vorausgeben. Der englische Schriftsteller hat an seinem Verlagshandel eine bessere und zuverlässiger Stütze, als es die Verhältnisse in Frankreich zeigen. Im Uebrigen aber ist der „praktisch“ kaufmännische Engländer kein Freund von Verlagsproblemen. Er verlangt festen Boden unter den Füßen, ein greifbares literarisches Bedürfnis, soweit hiervon überhaupt die Rede sein kann, und oft genug passirt es uns Deutschen, daß englische Berufsgenossen den Kopf schütteln, wenn wir ihnen ein größeres wissenschaftliches oder artistisches Werk mit großem Preise vorlegen und dasselbe als selbständiges, vom Staat und von öffentlichen Instituten unabhängiges Verlagsunternehmen bezeichnen. Die Münificenz vornehmer und reicher englischer Literaturreunde, denen gleich vielen berühmten Sammlungen auch manche kostbare Publication zu danken ist, ist weltbekannt, und daneben sind wissenschaftliche Gesellschaften und Institute sehr fleißig verlagstätig. Die Universitäten von Oxford und Cambridge, durch einträgliche Privilegien: Druck der autorisierten Bibelausgabe und des Prayerbooks dazu in Stand gesetzt, gehören von altersher zu den ersten wissenschaftlichen Verlagsanstalten Englands.

In Deutschland nun überholt die buchhändlerische Initiative in der Production die literarische um verschiedene Nasenlängen. Wenn wir aus unseren dickeibigen Katalogen die Erzeugnisse der sogenannten Buchhändlerspeculation entfernen wollten, so würde ihr Umfang sich nicht nur um ein Erhebliches reduciren, sondern sie würden auch mancher Zierde beraubt. Das klingt fast provocirend bei dem bekannten Klange, den das Wort Buchhändlerspeculation beim deutschen Publicum und anderswo hat. Was weiß aber unser Publicum von der Natur und Tragweite dieser Speculation? Wenn irgend ein populärwissenschaftlicher Humbug eines Winkelautors erscheint, so gilt das als Buchhändlermachwerk. An dieser Art Unternehmungen fehlt es denjenigen Ländern am allerwenigsten, bei denen die buchhändlerische Anregung in der Production sich sonst schwächer geltend macht als bei uns. Worin sie jedoch Deutschland nachstehen, das sind die großen, nicht bloß reproductiven Sammel-

werke, die Encyklopädien und Lexikographien, die Serien für Alt und Jung, die reiche und vielseitige periodische Literatur u. s. w. In solchen Unternehmungen, darunter Nationalwerke im eminentesten Sinne, macht sich die deutsche Buchhändlerspeculation im Vergleich mit dem Auslande am ersten bemerklich. Trotz allem fühlten Wagner und mancher schweren Einbuße bilden sie in ihren materiellen Chancen auch wieder den Hebel des deutschen Verlagshandels und machen ihn erst fähig, der einzelnen auf sich angewiesenen Autorleistung ein Entgegenkommen zu zeigen, wie es in anderen Ländern nicht gesunden wird, am wenigsten da, wo man herkömmlich gewohnt ist, ganz außergewöhnlich hohe, das Publicum oft perplex machende Honorarsummen — eine eigenthümliche Indiscretion — nennen zu hören, welche diesem oder jenem Romancschreiber gezahlt worden sein sollen. Und wohl uns, daß es so ist; denn wäre unsere Literatur in Ermangelung eines unternehmungstüchtigen Buchhandels, wie in Frankreich und England, für exceptionelle Aufgaben auf den Staat und reiche Privatliebhaber angewiesen, so würde sie sich manches abgehen lassen müssen.

Indem Kleinwächter dem Conditionsgeschäft zuschreibt, daß deutsche Schriftsteller fast unter allen Umständen einen Verleger finden, läßt er im Unklaren darüber, wie das nun werden soll, wenn unser Buchhandel, was er im voraus beifällig begrüßt, die Basis und die Einrichtungen dieser Geschäftswise allmählich verlassen sollte. Scheut er sich, die Folgen für die Autoren zu nennen? Hierin und in jeder anderen Beziehung ist sein College bei Faucher's Vierteljahrsschrift, Justizrat Braun, viel deutlicher und offenerherziger. Er hat überall eine Meinung. In seiner wundersamen Reichstagssrede vom Jahre 1870, womit er, bei Berathung des Nachdrucksgeyeses, die ganze schriftstellerische und buchhändlerische Welt und daneben eine Anzahl Universitäten von Deutschland in Aufregung brachte, behandelte er die reiche Productivität des deutschen Verlagshandels ebenfalls als Ausflug der eigenartigen deutschen Geschäftswise, nur betrachtete er sie nicht als einen Segen, sondern als einen Fluch. Er verwies auf das Ausland, auf England und Frankreich. „Die Verleger würden eine ganze Masse Schund — sagte er nach dem stenographischen Bericht wörtlich —, den sie jetzt drucken, nicht drucken, wenn wir das englische und französische System des Buchhandels hätten. Dann entscheidet es sich auf der ersten Versteigerung oder sonst sehr bald, ob ein Buch zieht oder nicht u. s. w.“ Aus diesen gehobenen Worten erhellt, daß der sachkundige Reichstagabgeordnete und Mitgründer der Buchhändlerbank leineswegs davon entzückt ist, daß „deutsche Schriftsteller fast unter allen Umständen einen Verleger finden“. Es erhellt daraus auch, daß Braun den Begriff des Schundes danach bestimmt, ob ein Buch zieht oder nicht. Der literarische Werth findet nach ihm seinen Gradmesser durch den Umsatz in klingende Münze, so daß bei einer Verminderung der deutschen Production in erster Reihe der „Schund“, welcher nicht zieht, ungedruckt bleiben müßte. Die Wahrheit dagegen ist, daß jede Verlagstätigkeit auf einer niederen Stufe der Entwicklung sich mit Befriedigung des hausbackenen Bedarfs und des eigentlichen Sensationsinteresses, also mit dem was man am ersten „Schund“ nennen könnte, im Wesentlichen begnügt und erst bei höherer Entwicklung immer ernstere und undankbarere Aufgaben in den Bereich der Geschäftstätigkeit zieht, so daß, wie oben bemerkt, der moderne deutsche Verlagshandel die Befriedigung literarischer Interessen zu Geschäftsunternahmungen stempelt, um die sich in Frankreich und England nur der Staat, wissenschaftliche Gesellschaften und reiche Protectoren kümmern können. Wollte man demnach den deutschen Unternehmungsgeist nach der von Braun angedeuteten Weise eindämmen, so daß der deutsche Buchhandel in seiner bisherigen Entwicklung Umkehr nehmen müßte — an und für sich ein lustiger Gedanke —, so würde

selbstverständlich der Weg rückwärts der nämliche sein, wie der Weg vorwärts, und die ernsteren Unternehmungen auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Literatur würden mit zunächst in Wegfall kommen müssen.

„Wenn wir das System des englischen und französischen Buchhandels hätten“, — sagt Braun, und fügt hinzu, daß „ihm die ausländischen Verhältnisse bekannt seien“. Es wäre interessant zu erfahren, was denn eigentlich das System speciell des französischen Buchhandels ist. Der französische resp. Pariser Buchhandel (denn die Départements galten auch damals nicht viel) hatte bis zur ersten Revolution eine Art Organisation und einen festen corporativen Verband, gegründet auf das altfranzösische Privilegienvesen und die Einrichtung der Chambre syndicale. Letztere entschied gesetzlichen Anforderungen gemäß über die Aufnahme neuer Candidaten, schlichtete Streitfälle innerhalb der Corporation und gab sogar ein wenn auch nicht bindendes Gutachten über den Druck neuer Manuscrits ab. Der Buchhandel war in Wahrheit mehr Amt und Würde als Geschäft. Seine Organisation war kein Ausflug innerer geschäftlichen Anforderungen, sondern sammt der Chambre syndicale ein Werk staatlicher Fürsorge. Der Convent, welcher alles Privilegienvesen abschaffte, gab auch den Buchhandel frei. Unter dem ersten Kaiserreich trat keine Änderung des Prinzips, sondern nur insofern eine Modification ein, als der Betrieb des Buchhandels vom Besitz eines Brevet de libraire abhängig gemacht wurde. Das Kaiserreich kümmerte sich jedoch mit Ausnahme des Loyalitätseides nicht viel um die Bedingungen, wie und von wem das Brevet zu erlangen sei. Dasselbe geriet nachgerade als nichtssagende Formalität so in Mißachtung, daß es oft gar nicht mehr nachgesucht wurde. Thatsächlich war demnach der Buchhandel in Frankreich freigegeben. Damit hatte derselbe aber allen Halt verloren, und eine Geschäftsanarchie ist seitdem eingetreten, welche neben dem Mangel an entsprechender Leistungsfähigkeit, worunter die französischen Schriftsteller schwer leiden müssen, Auswüchse zeigt, wie sie die Geschichte des deutschen Buchhandels etwa nur im achtzehnten Jahrhundert verzeichnet. Es ist ein wunderbares, aber wenig erbauliches Bild, welches man empfängt, wenn man die Schriften eines Werdet, Hébrard u. A. liest, die über den französischen Buchhandel geschrieben haben. Jeder dieser Fachmänner gibt seinen politischen Standpunkt zu erkennen; der eine ist Royalist, der andere Republikaner, doch Alle stimmen darin überein: wenn jemals der französische Buchhandel aus seinem Dilemma herauskommen soll, so muß sich der Staat seiner annehmen. Ohne staatliche Vorschung kann eben der Franzose auch in solchen Dingen nicht fertig werden.

Von irgend einer bestimmten und consequent geltend gemachten Grundauffassung und demnach von einem System des französischen Buchhandels kann Niemand reden, der mit diesen Worten einen deutlichen Begriff verbindet. Der Ausgangspunkt ist kaufmännisch-waarenhändlerisch, aber mit einer starken Hinneigung zur deutschbuchhändlerischen Geschäftsauffassung. Neben dem directen Vertrieb seitens der Verleger, sei es mittelst an's Publicum verbreiteter Kataloge, sei es mittelst der Colportage, ist ähnlich unseren Conditionssendungen das Versenden en dépôt französischer Brauch, freilich ohne durchgreifende Bedeutung und ohne jene zeitgemäße Entwicklung und organische Durchbildung, wodurch dieser Brauch erst bei uns zum Träger eines Geschäftsystems geworden ist. Besonders ist es auch, daß von jeher eine Anzahl der ersten Pariser Verleger in Leipzig ihre ständige Vertretung gehabt und sich dabei vollständig dem deutschen Brauche angeschlossen haben, höchstens mit der Modification der Halbjahresrechnung, während die in Leipzig vertretenen englischen Verleger mit dem deutschen Buchhandel gewöhnlich nach englischen Grundsätzen verkehrten. In Frank-

reich ist sogar ernstlich der Versuch gemacht worden, den Buchhandel stricke nach Art des deutschen zu organisiren. Der Pariser Renouard und Andere haben in dieser Richtung längere Zeit sehr nachdrücklich gewirkt, jedoch so wenig mit durchschlagendem Erfolg, als der kürzlich allzu früh verstorbene Turiner Verleger Bomba, der seinerseits energisch bestrebt war, den deutschen Einrichtungen in Italien Bahn zu brechen.

Ich halte es auch gar nicht für möglich, die deutschen Einrichtungen, wie ab und zu immer von neuem im Auslande versucht wird, so ohne Weiteres zu copiren. Die Gründe für diese Meinung ziehe ich nicht sowohl aus ausländischen Verhältnissen, als aus der geschichtlichen Beobachtung deutscher Verhältnisse. In Deutschland selbst hat sich nämlich das Conditionsgeschäft mit eiserner Notwendigkeit und wie eine Art Naturgesetz aus dem ehemaligen Changegeschäft und der zwiespältigen Stellung entwickelt, worin Nord- und Süddeutschland kam, als diese Verkehrsform aus triftigen Gründen vom Norden ausgegeben worden war. Von einem bewußten Erkennen und Wollen, namentlich in der organischen Fortbildung des Conditionsgeschäfts (directer Verkehr zwischen Verleger und Sortiment, Rabattierung, Creditwesen, Disponenden &c.) ist von allem Anfang an nicht viel zu entdecken, umso mehr fallen der stete Widerspruch und die beständigen Klagen über den Verfall des Buchhandels auf, welche seitens unserer Geschäftswelt die Entwicklung des Conditionsgeschäfts von Hause aus begleitet haben. Wenn aber diese Geschäftsform in ihrem Ursprungslande trotz der greifbaren Vortheile, die sie tagtäglich zeigt, auf soviel widerstreitende Meinungen unter Praktikern und Theoretikern von jeher gestoßen ist und noch immer stößt, wie soll man dann im Auslande das nötige Verständnis dafür wecken können, welches um so durchgreifender zu geschehen hätte, als man dort behufs der allseitigen Einführung des Conditionsgeschäfts erst mit dem Hergeschritten tabula rasa machen müßte, und die mit der neuen Geschäftsweise verknüpften Vortheile doch vorläufig nur Wechsel auf die Zukunft sein könnten. Allein was nicht mit einem Mal zu decretieren ist, das kann allmählich die Zeit bringen. Denn in jedem Buchhandel der Welt, wenn er nur auf den Namen eines solchen Anspruch zu machen hat, schlummern, wenn auch unbewußt und versteckt, die Keime des Conditionsgeschäfts. In einigen kleineren Literaturländern, in Holland und den nordischen Staaten, sind dieselben längst zu einer Art Entwicklung gelangt.

(Fortsetzung folgt.)

Für den Weihnachtstisch.

Unter dieser Aufschrift hoffen wir dem Verlagshandel eine erwünschte Gelegenheit zu bieten, über hervorragende Erscheinungen, die sich für den Weihnachtstisch eignen, und zwar namentlich solche, welche ihrer Natur nach nicht allgemein versandt werden können, ein sachkundiges und prägnantes Referat zu veranlassen, welches den Sortimentshandel in den Stand setzen soll, sich ein möglichst sicheres Urtheil für seine Verschreibungen zu bilden. Die Redaction ist sich wohl bewußt, welche Verantwortlichkeit sie mit der Einrichtung dieser neuen Rubrik dem Buchhandel gegenüber auf sich nimmt, und wird es daher weder an der gehörigen Sorgfalt, noch an der rechten Gewissenhaftigkeit fehlen lassen, um derselben den Verfaß und das Ansehen zu sichern, welche zu dem beabsichtigten Nutzen durchaus erforderlich sind.

Zunächst liegt uns vor:

Hosemann-Album. Sechs Aquarellen. In eleganter Leinwand-Mappe mit Goldpressung. Hoch 4. Farbendruck und Verlag von Meinhold & Söhne in Dresden. 3 Thlr. (Nur auf feste Rechnung.)

Sechs anziehende, jedes eine andere Stimmung wiederspiegelnde und doch alle in gleich individueller Charakteristik übereinkommende

Genrebilder des ausgezeichneten Meisters Hofmann werden hier in Farbendruck geboten, welcher die Originale in fast täuschender Nachbildung wiedergibt und zu den besten Leistungen gehört, welche der Aquarellfarbendruck bis jetzt hervorgebracht hat. Alle sechs Bilder, „Der Geisbub“, ein allerliebster, treuerzig-unbewußt von seinem Fleßblock aus den Hochalpen binaus schauender kleiner Ziegenhirt in Alplertracht — „Der kleine Schornsteinseger“, welcher hinter einem Thürpfeiler sich birgt, um ihn neckende Kinder mit seinem Besen zu bedienen, wenn sie weiter gegen ihn vorgehen sollten — „Gestörte Wäsche“, wo ein kleines Mädchen einen gegen ihre aufgehängte Puppenwäsche andringenden Steckenpferdreiter unwillig abwehrt — „Am Strand“, ein ebenso charakteristisches als stimmungsvolles Seestück von der norddeutschen Küste, eine Gruppe von Fischersleuten darstellend, welche angstvoll ein mit dem Sturme ringendes Fischerboot mit ihren Blicken verfolgen, ausgezeichnet besonders durch die ausdrucksvolle Physiognomie eines alten Fischers — „Heimkehrende Schaafherde“, durchweg die Stimmung idyllischer Ruhe atemend — und endlich „Wohl zu speisen!“ ein Bild festlichen Humors, auf dem der Hirtenhund mit vieler Appetit dem Hirtenknaben bei dem frugalen Mittagessen zuschaut, das denselben sein Schwestern gebracht hat — alle diese Bilder befriedigen ebenso durch ihre Gegenstände, wie durch den echt künstlerischen Geist, der in deren geistiger Auffassung und technischer Wiedergabe sich ausdrückt.

Miscellen.

Nach dem soeben erschienenen Bericht des Secretärs der historischen Commission bei der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften, Geh.-Rath Prof. v. Giesebrecht, über die in den Tagen vom 7. bis 10. October abgehaltene dreizehnte Plenarversammlung der Commission stehen von derselben folgende neue Publicationen in Aussicht: Von der Geschichte der Wissenschaften wird schon in den nächsten Tagen die Geschichte der Philosophie, von Geh.-Rath Zeller in Berlin bearbeitet, erscheinen. — Voraussichtlich wird auch im Laufe des nächsten Jahres der Druck der Geschichte der Nationalökonomie von Geh.-Rath Roscher in Leipzig und der zweiten Abtheilung der Geschichte der Chemie von Geh.-Rath Kopp in Heidelberg begonnen werden können. — Von der umfassenden unter Prof. Hegel's Leitung veranstalteten Sammlung der deutschen Städteditionen ist zunächst der vierte Band der Nürnberger Stadtgeschichten, bearbeitet von Prof. v. Kern in Freiburg, zu erwarten. Der Druck dieses Bandes wird in einigen Wochen vollendet sein und dann jogleich der erste Band der Kölnischen Chroniken, von Dr. H. Gardauns in Köln und Dr. C. Schröder in Leipzig bearbeitet, der Presse übergeben werden. Auch ein zweiter Band Braunschweiger Chroniken wird nach den Mittheilungen des Archivars Hänselmann in Braunschweig im Laufe des nächsten Jahres druckfertig hergestellt werden. — Von den deutschen Reichstagsacten liegt der zweite Band, welcher die Zeit von 1388 bis 1397 umfaßt, im Manuscript vollendet vor, und der Druck desselben wird jogleich beginnen. Dieser Band umfaßt 312 Nummern, von denen zwei Drittheile bisher ungedruckt waren. Der dritte Band ist jowei vorbereitet, daß Prof. Weizsäcker denselben bald folgen zu lassen hofft. — Zur Vervollständigung der Sammlungen für die Hanse-Recesse hat Dr. R. Koppmann sich längere Zeit in Danzig, Königsberg in Preußen, Riga und Reval aufgehalten. Um Weihnachten wird der dritte Band der Recesse begonnen werden, so daß die Vollendung derselben im Laufe des nächsten Jahres zu erwarten ist. — Von der älteren bayerischen Abtheilung, welche unter Leitung des Reichsarchiv-Directors v. Löher steht, ist der erste Band der „Briefe und Acten zur Geschichte des 16. Jahrhunderts mit besonderer Beziehung auf Bayerns Fürstenhaus“, bearbeitet von Dr. A. v. Druffel, im Druck soweit vor-

geschritten, daß er bis Neujahr 1873 erscheinen kann. — Was die jüngere pfälzische Abtheilung betrifft, so hat der Druck des zweiten Bandes der „Briefe und Acten zur Geschichte des dreißigjährigen Krieges“, bearbeitet von Dr. M. Ritter, bereits begonnen. — Die Sammlung der Weisthümer wird mit dem in Bearbeitung befindlichen Registerbande demnächst zum Abschluß gelangen. Das Wortregister, welches unter Leitung des Prof. M. Schröder Prof. Birlinger in Bonn bearbeitet, wird jedenfalls im Laufe des nächsten Jahres der Presse übergeben werden können. — Mit der 7. Lieferung ist der erste Band der neuen Ausgabe von Schmeller's Bayrischem Wörterbuch abgeschlossen worden. Dieser Band umfaßt die bei weitem größere Hälfte der Arbeit. Da auch der zweite Band bereits im Druck begonnen ist und die achte Lieferung in kurzer Zeit veröffentlicht werden kann, geht das Hauptwerk des berühmten bayrischen Sprachforschers in dieser erneutesten Gestalt nun schnell der Vollendung entgegen. — Auch die auf den Antrag des Geh.-Raths v. Ranke und des Reichsraths v. Döllinger unternommene allgemeine deutsche Biographie, deren Redaction sich Frhr. v. Liliencron unterzogen hat, wird im nächsten Jahr in die Uebersicht treten. Der Druck des ersten Bandes, welcher im Wesentlichen durch den Buchstaben A. ausgestellt wird, beginnt zu Neujahr 1873. Wie zu erwarten stand, hat das Unternehmen die allgemeinste Theilnahme gefunden. Die Zahl der Mitarbeiter ist auf mehr als 200 gewachsen, und unter ihnen finden sich die Namen der hervorragendsten Historiker aus allen deutschen Ländern. Das Werk, dessen rasche Vollendung gesichert ist, wird sich jedem Gebildeten ebenso nützlich erweisen wie es zugleich als ein glänzendes Ehrendenkmal darstehen wird, welches durch die hochherzige Fürsorge der bayrischen Könige für die historischen Studien dem deutschen Volk errichtet wurde.

Leipzig-Berlin. — Bei den gegenwärtigen trostlosen Zuständen der Verkehrsverhältnisse auf der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn ist eine Mittheilung der National-Zeitung über zwei projectirte neue Bahnen zwischen Leipzig und Berlin auch für viele von unsrer Lesern von besonderem Interesse. Dieselbe schreibt also: „Aus der Nachricht, daß die Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft jetzt die Concession zur Vornahme der Vorarbeiten zum Bau einer Bahn von Potsdam nach Leipzig nachgesucht habe, geht hervor, daß Berlin nunmehr Aussicht hat, zwei neue Verbindungen nach Leipzig zu erhalten; denn bekanntlich hat auch die Deutsche Eisenbahnbau-Gesellschaft bereits vor längerer Zeit die Concession zur Ausführung der Vorarbeiten für eine unmittelbar von Berlin über Charlottenburg in gerader Richtung einerseits nach Leipzig und andererseits über Halle und Erfurt nach Meiningen führende Bahn mit Abzweigungen nach Potsdam beantragt und ertheilt erhalten. Das Project der Deutschen Eisenbahnbau-Gesellschaft hat für Berlin eine um so höhere Bedeutung, als dieselbe anstatt in Berlin einen Bahnhof an der Peripherie der Stadt anzulegen, eine Berlin durchziehende Bahn mit Personen- und Güterbahnhöfen an den frequentesten Punkten der Stadt herzustellen beabsichtigt. Die Deutsche Eisenbahnbau-Gesellschaft hat dem Vernehmen nach die generellen Vorarbeiten bereits beendigt und ist unter Vorlage der aufgestellten Projecte nebst Nivellements- und Situationszeichnungen und Kostenanschlägen bei den beteiligten Regierungen jetzt um Ertheilung der definitiven Concession eingekommen. Obgleich die von der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft projectirte Linie von Potsdam nach Leipzig mit der von der Deutschen Eisenbahnbau-Gesellschaft ebendahin zu bauenden Linie fast vollständig zusammenfallen würde, so ist es doch von allgemeinem Interesse, daß die Idee der letzteren jetzt, wo dieselbe ihrer Verwirklichung nahe ist, auch ländereit adoptirt wird.“

Anzeigebatt.

(Unterste von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitszeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[38825.] Warschau, den 1. October 1872.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir am heutigen Tage die hier seit einer langen Reihe von Jahren bestehende

Buch- und Musikalienhandlung
des Herrn Joseph Kaufmann ohne Activa
und Passiva käuflich übernommen haben und
unter der Firma:

Unger & Banarski

fortführen werden.

Indem wir an Sie die höfliche Bitte richten, unser Unternehmen durch Eröffnung eines Conto und Aufnahme auf Ihrer Leipziger Auslieferungsliste unterstützen zu wollen, geben wir Ihnen die Versicherung, dass unser Streben sein wird, die Verbindung angenehm und lohnend zu machen.

Herr Franz Wagner hat die Güte, unsere Commissionen für Leipzig zu übernehmen und wird derselbe stets mit Cassa versehen sein, um Festbestelltes bei Creditverweigerung baar für uns einzulösen. Derselbe wird auch so gefällig sein, auf Verlangen über uns weitere Auskunft zu ertheilen.

Indem wir uns Ihrem Wohlwollen bestens empfehlen

zeichnen
hochachtungsvoll und ergebenst
Unger & Banarski.

Joseph Unger wird zeichnen:

Unger & Banarski.

Ladislaus Banarsky wird zeichnen:
Unger & Banarski.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[38826.] Bilin, den 22. October 1872.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mit die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am biesigen Platze eine Sortiments- und Galvortagehandlung, für welche ich meinen Bedarf bis jetzt größtentheils indirect bezog, errichtet habe.

Nachdem sich mein Bedarf vermehrt hat, geoenke ich mit dem Gesamtbuchhandel in directen Berühr zu treten.

Die Bedingungen einer gesicherten Crifenz sind hier in reichem Maße vorhanden, denn außer einer betriebsamen und intelligenten Bevölkerung liegen Orts bietet mir auch die stark bevölkerte, wohlhabende Umgegend ein reiches Absatzgebiet.

Meinen Bedarf an Novitäten wähle ich selbst, doch bitte ich mir erste Hefte von Galvortage-Aktikeln gleich nach Erscheinen in zweifacher und Circulars, Verlagskataloge, Prospekte &c. in einer Anzahl unverlangt zuzusenden.

Meine Commissionen habe ich Herrn Fr. Lüdw. Herbig in Leipzig übertragen, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, Baarverlangtes sofort einzulösen.

Hochachtungsvoll

Adolf Löwy.

[38827.] Prag, den 15. October 1872.

P. P.

Wir erlauben uns Ihnen hiermit die ergebene Anzeige zu machen, dass wir neben unserer Buch- und Kunstdienst eine

Musikalienhandlung

errichtet haben, der wir in nächster Zeit eine Leibhaft antreihen werden.

Wir bitten auch für diesen Zweig unseres Geschäftes um Ihr werthes Vertrauen und um unverlangte Zusendung Ihrer Nova.

Achtungsvoll

J. B. Reinher & Co.

Verkaufsanträge.

[38828.] Ein angesehenes, altes Kunstschaft in einer Hauptstadt Mitteldeutschlands, das einen Jahresumsatz von 10,000 Thlr. hat, ist mit dem festen, couranten Lager von 6000 Thlr. Werth für 8000 Thlr. zu verkaufen.

Nähre Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[38829.] In einer preussischen Provinzial-Hauptstadt ist mir ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft zum Verkauf übertragen. Der Kaufpreis dafür ist mit Einschluss des bedeutenden festen Lagers, einer Leihbibliothek etc. auf 25,000 Thlr. festgesetzt.

Ich bitte Kaufliebhaber, die über die entsprechenden Mittel verfügen können, um gefällige Anträge und stehe gern mit näheren Angaben zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[38830.] In einer Kreishauptstadt Bayerns ist eine Sortiments-Buchhandlung, anderweitiger Unternehmungen des Besitzers halber, sofort gegen Baarzahlung zu verkaufen. Jahresumsatz 16,000 fl. — Offerten jub S. 6530, an die Annonen-Eraktion von Rudolf Mosse in München.

[38831.] Ein seit einer längeren Reihe von Jahren mit bestem Erfolg betriebenes Sort.-Geschäft mit buchhändl. Messen zweigen in einer der ersten Fabrikstädte Sachens ist Familienverbältnisse halber zu verkaufen. — Das Geschäft ist in jeder Beziehung gut accreditirt und bietet eine sichere und anständige Crifenz. Nöthigenfalls könnte bei genügender Sicherstellung ein Theil des Kaufpreises stehen bleiben. Nur wirkliche Reflectenten, welche ihre zu verfügenden Mittel angeben, finden Berücksichtigung. Offerten nimmt unter A. B. 3952, die Annonen-Eraktion von Rudolf Mosse in Leipzig entgegen.

Kaufgesuche.

[38832.] Ein junger Mann, welcher bisher in den größten Buchhandlungen Norddeutschlands fungirte, wünscht ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs käuflich zu übernehmen, oder als Theilhaber in ein größeres einzutreten, möglichst mit der Aussicht, es bald gänzlich übernehmen zu können.

Derselbe besitzt eine tüchtige wissenschaftliche Bildung für das Geschäft, völlig ausreichende Geläufigkeit in der französischen und englischen

Conversation und Correspondenz und ist militärfrei. Ausreichende Geldmittel stehen ihm zur Verfügung.

Gef. Adressen befördert sub T. 6778. die Annonen-Eraktion von Rudolf Mosse in Berlin.

Fertige Bücher u. s. w.

Reis, Physik.

2. Auflage.

[38833.] Nach den eingegangenen festen Bestellungen ist heute von uns verhandt worden:

Lehrbuch der Physik.

Gemäß der neueren Anschauung, für Gymnasien, Realschulen und ähnliche Lehranstalten bearbeitet

von
Dr. Paul Reis,
Gymnasiallehrer in Mainz.

Zweite durchgehene und verbesserte Auflage.

Erste Lieferung. — Preis 20 Rgr.

Die neue Auflage des bereits an zahlreichen Lehranstalten eingeführten Werkes wird zunächst nur für den festen Bedarf in 3 sich möglichst rasch folgenden Lieferungen ausgegeben und komplett $2\frac{1}{2}$ Rgr. kosten.

Mit à cond.-Beschreibungen bitten wir zu warten, bis die neue Auflage vollständig erscheinen sein wird.

Leipzig, 22. October 1872.

Quandt & Händel.

[38834.] Im Verlage von Aug. Schuster's Witwe. in Salzwedel erschien soeben: Sutor, Dr. Th., ein Elsfah.-Lothring'scher Eisenbahnbeamter. Criminal-Novelle aus unseren Tagen. 12 $\frac{1}{2}$ Bog. Eleg. brosch. Preis: 10 Sgr ord., 7 $\frac{1}{2}$ Sgr no., 6 Sgr baar.

Inhalt: Der Sohn des Schulmeisters. — Auf dem Domplatz in Straßburg. — Ein frühes Ende. — Der Bahnhof und die Esplanade in May. — Ein Abenteuer. — Führt uns nicht in Berührung. — Zwischen den Schienen. — Zwei Jesuitenpatres. — Ein neues Project. — Der Laden in der Rue Coislin. — Am Kreuzwege. — Verloren. — Vor dem Kriegsgericht. — Der Brand des Bahnhofs &c.

Der Verf. schildert eine wahre Begebenheit aus der jüngsten Vergangenheit als Augenzeuge und dürften besonders die interessantesten Localschilderungen aus May &c. Interesse erregen. — Wir bitten um geneigte Verwendung für das kleine, leicht verlässliche Werk. (Auslieferungslager: Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig.) — Plakate stehen zur Verfügung.

F. Boselli'sche Buchhandlung
[38835.] in Frankfurt a/M.,
Hauptagentur des

Moniteur de la Mode,
Illust. Damenmode-Journal ersten
Ranges,
mit deutschem Umschlag. — Wöchentlich 1 Nr.
Preis pro Quartal 3 ♂ ord., 2½ ♂
no. baar.

Zusendung franco direct unter Kreuzband.
Probenummern gratis.

Radirungen von N. Massaloff.

[38836.] Soeben erschien:
Les Chefs d'oeuvre
de
l'Ermitage Impérial
de
Saint Pétersbourg.
Gravés à l'eau-forte
par
N. Massaloff,

membre de l'Académie impériale des beaux arts de
St. Pétersbourg.

Épreuves d'artiste sur papier de Chine.
Première série. Vingt gravures.
Tirée à 300 exemplaires, dont 250 destinés au commerce.

Lionard da Vinci, La Madonna Litta. — Raphael Sanzio, Ste. Famille. — Tiziano Vecelli, Danaë. — Boncino (Moretto da Brescia), Judith. — Michel Angelo (da Caravaggio), Ecce Homo. — Maratti (Carlo), Le Pape Clément IX. — Murillo, Jeune paysan. — Rubens, La vierge avec l'enfant Jésus. — Rubens, Hélène Forment, seconde femme de Rubens. — Van Dyck (Antoine), Le peintre Snyders avec sa famille. — Bol (Ferdinand), Le savant. — De Hoogh (Pierre), La dentelière. — Terburg, Le messager. — Metzu, La malade. — Dov (Gérard), Laliseuse. — Mieris (François van), Le lever d'une dame hollandaise. — Cuyp (Albert), Bétaïl au pâturage. — Wouwerman (Philippe), La rencontre. — Potter (Paul), Des vaches. — Du Jardin (Carel), Des bestiaux.

gr. Fol. Preis in Mappe vierzig Thaler.

Diese Auswahl unter den Meisterwerken einer der reichhaltigsten und doch am wenigsten bekannten Galerien Europas bildet ein Prachtwerk der edelsten Art, welches bei dem kunstverständigen, kaufenden Publicum jedenfalls Epoche machen wird.

Um die möglichste Vollkommenheit der Abdrücke zu erzielen, sind von den Platten nur 300 Abzüge auf chinesischem Papier mit grösster Sorgfalt von Hrn. Eichner in dem Brockhaus'schen Kunstatelier genommen worden, von denen nicht mehr als 250 zur allgemeinen Ausgabe kommen.

Ich gewähre fest, Ziel sechs Monate, 25 %. gegen baar 33½ %. A cond. kann ich der geringen Auflage wegen nichts versenden, bin aber erbötig, baar bezogene Exemplare innerhalb drei Monaten nach dem Datum der Factur zurückzunehmen, falls dieselben völlig tadellos erhalten sind.

In kurzem erscheint von demselben Künstler und in gleicher Ausstattung, aber als vollkommen selbständiges Werk:

Les Rembrandt de l'Ermitage impérial de Saint Pétersbourg.

Quarante planches gravées à
l'eau-forte.

Nur in 250 Exemplaren, wovon 200 für das Publicum bestimmt, von A. Salmon in Paris gedruckt. Der Preis wird achtzig Thaler betragen, — die Bezugsbedingungen werden die gleichen sein. Vorläufige Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Einlaufens notirt, und, soweit die Exemplare ausreichen, expediert, so jedoch, dass die Baarbestellungen den Vorzug erhalten.

Leipzig, October 1872.

W. Drugulin.

[38837.] Soeben erschien:

Portrait von Heinrich Heine. Nach der Natur gemalt von J. Popper. Hamburg 1843. Blattgrösse 18 × 24 Zoll rhein. Preis 1 ♂ 10 Ng ord. — 20 Ng baar. Ferner: Die Portraits des **Kronprinzen und der Kronprinzessin von Italien.**

Pendants. — Blattgrösse 18 × 24 Zoll
rhein.

Preis pro Blatt: 1 ♂ 10 Ng ord. —
20 Ng baar.

Eignen sich auch ganz besonders zu
Prämienvildern, und würde ich für diesen Fall bei grösseren Aufträgen natürlich noch
günstigere Bezugsbedingungen stellen.

Indem ich für obige Kunstblätter um
Ihre freundliche, recht thätige Verwendung
bitte, sehe Ihren geschätzten Aufträgen ent-
gegen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Dessau, October 1872.

F. Neubürger jun.

Gef. direct per Bücherbestellzettel
zu verlangen.

[38838.]

Zur Versendung liegt bereit:

Die Anwendung des **Elektromagnetismus** mit besonderer Berücksichtigung der **neueren Telegraphie** und den in der deutschen Telegraphen- verwaltung bestehenden technischen Einrichtungen.

Von
D. Julius Dub.

Zweite
vollständig neu bearbeitete und unter
Berücksichtigung der Fortschritte der
Wissenschaft ergänzte Auflage.
Mit mehr als 400 in den Text gedruckten
Holzschnitten.

Erste Lieferung. Brosch. Preis 1 ♂ 22½ Sgr.

Die nöthig gewordene zweite Auflage
des Werkes bürgt Ihnen für seinen Werth.
Die Siemens & Halske'sche Telegraphen-
anstalt, sowie namentlich die Kaiserl. Ge-
neraldirection der Telegraphen in
Berlin haben in entgegenkommender Weise
dem Verfasser das vollständige Material zur
Verfügung gestellt, um das Werk ganz nach
den Fortschritten und neuesten Erfahrungen
der Wissenschaft zu ergänzen und zu erwei-
tern. Die Kaiserl. Generaldirection hat das
Werk den deutschen Telegraphenbeamten
empfohlen und selbst die Einsammlung von
Subscriptionen in die Hand genommen.

Das Dub'sche Werk enthält ausser
sämmlichen alten und neuen telegraphischen
Apparaten auch die Apparate zur Sicher-
heit der Eisenbahnzüge, Apparate für die
Zeitmessung (Uhren und Chronoskope),
Kohlenlicht-Regulatoren, Apparate zu wis-
senschaftlichen Zwecken, Apparate für die
Küstenverteidigung (Torpedo-Apparate),
behandelt schliesslich auch Anwendung des
Elektromagnetismus als Triebkraft.

Telegraphenbeamte, Ingenieure, Offi-
ciere des Ingenieurcorps, Officiere der
Marine, die betr. Eisenbahnbeamten etc.
sind sichere Käufer.

Das Werk erscheint in vorzüglicher
Ausstattung und wird in 4 Lieferungen
(jede 12—14 Bogen umfassend) à 1 ♂
22½ Sgr ausgegeben. Bis Mitte 1873 wird
es vollständig vorliegen.

Ihre Bestellung erbitte ich mir direct
per Bücherbestellzettel und ersuche Sie um
thätige Verwendung.

Berlin, 22. October 1872.

Julius Springer.

[38839.] In meinem Verlage sind jochen erschienen, resp. werden in nächster Zeit ausgegeben:

Assecuranz-Almanach, Repertorischer.

— Handbuch für den Assecuranz- und Handelsstand und für Juristen. Herausgegeben von Dr. jur. A. F. Elsner. 7. Jahrgang 1873. Broschirt 3 φ ; eleg. geb. 3 φ 10 Ngr mit $\frac{1}{4}$. Nur baar.

Demmler, L. (Oberförster). — Praktisches und leicht verständliches Hubertungsbuch. Cart. 1 φ mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 10:1.

Demmler, L. — Kurze Anweisung zum Rechnen mit Decimalbrüchen für Jedermann. Cart. 5 Ngr mit $\frac{1}{4}$.

Dühring, E. (Dr., Docent an der Berliner Universität.) — Kritische Geschichte der allgemeinen Prinzipien der Mechanik. Von der philosophischen Facultät der Universität Göttingen mit dem ersten Preise der Beneke-Stiftung gekrönte Schrift. 3 φ mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$. Freiexpl.: 10:1. (Prospecte.)

Dühring, E. (Dr.) — Cursus der National- und Socialökonomie einschliesslich der Hauptpunkte der Finanzpolitik. 3 φ mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 10:1. (Prospecte.)

Hettwig, C. (Zeichner). — Album moderner Verzierungen für alle Zweige der Moebel-Industrie. Zum Gebrauch für Bildhauer, Moebelfabrikanten, Tischler etc. Neue Folge. 1. 2. Liefg. à 24 Ngr mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 10:1. (Prospecte.)

3—8. Liefg. (Schluss) erscheinen in rascher Folge.

Hettwig, C. (Zeichner). — Deutsches Musterbuch für Bildhauer und Drechsler. Galanterie-Arbeiten. 5. Liefg. (6 Blatt gr. 4.) 15 Ngr mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 10:1. (Prospecte.)

6. Lfg. (Schluss) im k. Monat.

Jamrath, F., & Sohn (Hof-Photographen). — Die kaiserlichen Schlösser von Berlin und Potsdam in ihren innerlichen Einrichtungen. Original-Aufnahmen nach der Natur. 10. Liefg. (3 Blatt gr. Imper.-Format.) 7 φ . Nur baar mit $\frac{1}{4}$. (Prospecte.)

11, 12. Liefg. (Schluss) werden k. Monat ausgegeben.

Journal für Tapezierer und Decorateure.

— Enthaltend alle Arten von Fenster-, Bett- und vollständigen Zimmer-Decorationen, Polstermöbel etc. Herausgegeben von C. Hettwig. 15. Liefg. (6 Blatt Fol.) 24 Ngr; color. Ausg. 1 φ 10 Ngr mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 10:1. (Prospecte.)

16. Liefg. bis Weihnachten.

Klein, Herm. J. (Dr.) — Populäre astronomische Encyklopädie. Astronomisches Handwörterbuch nebst bio-

graphischen Nachrichten. Mit 58 Holzschnitten und zahlreichen Tabellen. Complete Ausgabe. 2 φ 20 Ngr mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 10:1. (Prospecte.)

Moebel-Journal, Deutsches. — Original-Zeichnungen moderner Moebel und vollständige Modelle, Grundrisse etc. zu sämmtlichen Ansichten in natürlicher Grösse. Herausgegeben von C. Hettwig. I. Jahrgang 1872. 5. Liefg. (6 Blatt Ansichten Fol. und 6 Modellbogen gr. Imper.-Format.) 1 φ mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 10:1. (Prospecte.)

6. Liefg. (Schluss) im November; II. Jahrgang 1. Liefg. im December.

Nagel, R. (Dr. med.) — Vier Fragen an die Impf-Aerzte. 5 Ngr mit $\frac{1}{4}$. Freiexpl. 10:1.

Nicolai, Herm. (Prof.) u. A. Niess (Architect). — Architeetonische Entwürfe aus dem Atelier des Ersteren. 3. 4. Liefg.: Kirche. (8 Doppelblatt im grössten Imper.-Format, theilweise Farbendruck.) 4 φ mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 10:1. (Prospecte.)

5. Liefg. (Wohnhaus) im December; 6—8. Liefg. (Schluss der I. Serie) in rascher Folge.

Rikli, A. (Naturarzt). — Bett- und Partial-Dampfbäder. Mit lith. Tafel. 3. Auflage. 12 Ngr mit $\frac{1}{4}$.

Rikli, A. — Süddeutsches Vegetarianer-Kochbuch mit Speisekarte für das ganze Jahr. 20 Ngr mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 10:1.

E. Weisshäuser's Vegetarianisches Kochbuch behandelt die norddeutsche Küche. Preis 10 Ngr mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 6:1.

Smith, J. — Früchte und Nebilstoffe die eigentliche Nahrung des Menschen. Geschichtliche, anatomische, physiologische und chemische Thatsachen. 1 φ mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 6:1.

Bildet die Nr. 25. und zugleich den vollen V. Band der Familien-Bibliothek „Gesundheit, Wohlstand und Glück“. Nr. 26. siehe unten. (Prospecte.)

Uhlenhuth, E. (Rector). — Relief-Atlas für methodischen Unterricht in der Geographie. Vollständige Ausgabe in 21 Reliefkarten. 15 Ngr. I. Abth.: Die Erdtheile und Palästina (14 Karten) 10 Ngr; II. Abth.: Die Länder Europas (14 Karten) 10 Ngr. Rabatt $\frac{1}{4}$. Freiexpl. 12:1. (Prospecte.)

Bereits mehrfach in Schulen eingeführt.

Versicherungs-Kalender, Deutscher, 1873.

— 4. Jahrg. Herausg. von Dr. jur. F. Wallmann. Gebunden 2 φ mit $\frac{1}{4}$. Nur baar.

Wagenbau-Journal, Deutsches. — Herausgegeben von F. Pohlmann. 1. Jahrgang 1872. 5. Liefg. (4 Tafeln Ansichten Lex.-8., nebst grösseren

Detailzeichnungen gr. Imper.-Format.) 25 Ngr mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 10:1.

6. Liefg. (Schluss) erscheint im November; II. Jahrgang 1. Liefg. Anfang Januar k. J.

Wilzen, E. (Dr.) — Der franke Mensch. Belehrungen, wie man die Gesundheit bewahren und Krankheiten durch ein sicheres, angenehmes und Jedermann zugängliches Mittel heilen kann. Ein vollständiger Familien-Rathgeber. 12 Ngr mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$. Freiexpl. 6:1.

Bildet die Nr. 26. der Familien-Bibliothek „Gesundheit, Wohlstand und Glück“, deren Fortsetzung lebhaft gefördert wird. (Prospecte.)

Aus dem Verlage von Alb. Eichhoff sind an mich übergegangen:

Dühring, E. (Dr.) — Kritische Grundlegung der Volkswirtschaftslehre. 2 φ 24 Ngr mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$.

Dühring, E. (Dr.) — Capital und Arbeit. Neue Antworten auf alte Fragen. 1 φ 5 Ngr mit $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$.

Bedarf bitte zu verlangen.
Berlin, Ende October 1872.

Theobald Grieben.

[38840.] Zur Vertiefung veränderte ich heute:

Die Christliche Glaubenslehre

nach

protestantischen Grundsätzen

dargestellt

von

Dr. Alexander Schweizer

Kirchenrat, ordentl. Professor der Theologie und Pfarrer am Grossmünster in Zürich.

Zweiter Band

oder

besonderer Theil.

Zweite Abtheilung.

(Schluss.)

gr. 8. Preis 2 φ 15 Ngr ord., 1 φ 20 Ngr netto.

Leipzig, 23. October 1872.

Σ. Hirzel.

[38841.] Soeben erschien in meinem Verlag und bitte à cond. zu verlangen:

Der Jesuit und der Freimaurer

oder

die ungleichen Brüder.

Eine Erzählung für's Volk.

12 Bdg. 8. 15 Ngr oder 54 fr.

Achtungsvoll

Mainz, den 23. October 1872.

Florian Kupferberg.

[38842.] Bei mir ist erschienen:

Vicus Aurelii

oder

Oehringen zur Zeit der Römer.

Mit 1 Karte, 2 Plänen, 2 Phototypieen, 52 Lithographieen und Holzschnitten

von

Dr. O. Keller.

Herausgegeben

vom

Vorstande des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande.

4.

Preis 2 ♂ mit ¼.

Ich bitte um feste Bestellungen.

Bonn, October 1872.

Adolph Marcus,
Verlag.

[38843.] Von der Ewang. Bücherslistung in Stuttgart verlange man gegen baar:

Arnold, Gottfried, wahrer Christenspiegel. Sammt Arnold's besten geistlichen Liedern. gr. 8. Brosch. 14 ♂.**Bengel, Dr. J. A.** 60 erbauliche Reden über die Offenbarung Johannis. gr. 8. Neue Auflage. 25 ♂.**Bibel-Gebetbuch** oder Gebete zu allen Kapiteln der heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments von Conradus Sustmannus. 1695. Neu herausgegeben von Adelberg. gr. 8. Brosch. 22 ♂. **Dölker, Chr.** geistliche Lieder und Melodien (154). Für gemischten Chor eingerichtet. 3. Aufl. fl. 8. 12½ ♂.**Fresenius**, über die Rechtfertigung eines armen Sünders vor Gott. gr. 8. Brosch. 14 ♂.**Hartmann, M. Carl Friedr.** Predigten über die Sonn-, Fest- und Feiertags-Evangelien. 3. Aufl. 20 ♂.**Heim, M. Friedr. J. Ph.** Bibelstunden. Auslegung über das erste Buch Mose und die 10 Kapitel vom zweiten Buch Mose. gr. 8. 2. Aufl. 28 ♂.**Häusliches Erbauungsbuch**, nach Noos, Storr und Andern; enthaltend Gebete auf 12 Wochen und auf alle Fest- und Feiertage. fl. 8. 6½ ♂.**Hedinger, Dr. Joh. Reinh.** Unterrichtung der Jugend in der Lehre von der Gottseligkeit. gr. 8. Brosch. 5 ♂.**Hiller, M. Phil. Friedr.** geistliches Liederlästlein zum Lobe Gottes; enthaltend 2 mal 366 Bibelsprüche mit ebenso vielen Liedern. fl. 8. 9 ♂.**Hiller, M. Phil. Friedr.** sämmtliche geistliche Lieder, nebst ausführlichem Lebensabriß; 1075 Lieder. gr. 8. Brosch. 14 ♂.**Hiller, M. Phil. Friedr.** kurze und erbauliche Andachten bei der Beichte und bei dem heiligen Abendmahl. fl. 8. 3½ ♂.

Neununddreißigster Jahrgang.

Kirchliche Geschichte Württemberg's von C. Römer. Zweite mit Citaten und Anmerkungen und mit einer chronologischen Uebersicht vermehrte Auflage. fl. 8. 24 ♂.**Luther, Dr. Martin**, Evangelien-Auslegung aus seinen homiletischen und ergetischen Werken. gr. 8. 1 ♂.**Luther, Dr. Martin**, Episteln-Auslegung. Ein Commentar zur Apostelgeschichte, den apostolischen Briefen und der Offenbarung. gr. 8. 1 ♂ 17 ♂.**Luthers Galaterbrief**. gr. 8. 10 ♂.**Luther, Dr. Martin**, biblisches Spruch- und Schätzklein, gesammelt aus seinen Schriften. Quer Format. 8 ♂.**Mayer, F. J.** Was hast du wider das Alte Testament? Eine Frage an Bibelleser. fl. 8. 4 ♂.**Nieger, Georg Conrad**, (große) Herzensepostille: Evangelien-Predigten auf Sonn-, Fest- und Feiertage. 2 Bde. gr. 8. 1 ♂ 5 ♂.**Nieger, Carl Heintz**, kurze Betrachtungen über die Psalmen und die zwölf kleinen Propheten. gr. 8. 12 ♂.**Nieger, Carl Heintz**, Betrachtungen über das Neue Testament. 2 Bde. gr. 8. 1 ♂ 15 ♂.**Noos, M. Magn. Friedr.** Einleitung in die biblischen Geschichten des Alten Testaments. 3. Aufl. 1 ♂ 5 ♂.**Noos, M. Magn. Friedr.** Lehre und Lebensgeschichte Jesu Christi, des Sohnes Gottes: nach den vier Evangelisten entworfen. gr. 8. 1 ♂.**Noos, M. Magn. Friedr.** christliche Glau-benslehre für diejenigen, welche sich nicht mit mancherlei und fremden Lehren umtreiben lassen wollen. 8 ♂.**Noos, M. Magn. Friedr.** Kreuzschule oder Anweisung zu einem christlichen Verhalten unter dem Leiden. 6 ♂.**Noos, M. Magn. Friedr.** Auslegung des Briefs an die Römer. Neue unveränderte, mit einigen Beilagen vermehrte Ausgabe. 13 Bog. fl. 8. (Ladenpreis 17 ♂) 7 ♂.**Noos, M. Magn. Friedr.** sämmtliche Auslegungsschriften. 1. Theil: Die Briefe Petri und der Brief Judä. fl. 8. Brosch. 5½ ♂. 2. Theil: Der Brief Jakobi und die 3 Briefe Johannis. fl. 8. Roh 4½ ♂.**Noos, M. Magn. Friedr.** christliche Gedanken von der Verschiedenheit und Einigkeit der Kinder Gottes. fl. 8. Brosch. 2½ ♂.**Scriver, M. Christ.** Gotthold's Siech- und Siegesbette. In 365 Betrachtungen für Kranke und Gesunde geordnet von W. L. Ergenzinger, Pfarrer. fl. 8. 14 ♂.**Steinbofer, M. Friedr. Christoph**, 128 kurze Predigten über Sonn-, Fest- und Feiertags-Evangelien. gr. 8. 13 ♂.**Steinbofer, M. Fr. Chr.** tägliche Nahrung des Glaubens, nach den Zeugnissen des Briefs an die Colosser. fl. 8. 6½ ♂.**Steinbofer, M. F. Chr.** die dreißigjährige Stille unseres Herrn und Heilandes auf Erden. 3 ♂.**Steinbofer, M. F. Chr.** die Haushaltung des dreieinigen Gottes. gr. 8. 9 ♂.**Bergmeinnicht**, christliches; Bibelspruch und Liedervers auf jeden Tag. 14. Aufl. 64. In gepreßtem Saffian mit Goldschnitt und durchsessen 8¾ ♂; auf 12 Bl. 1 frei.

[38844.] Wir erhielten von Indien und bitten fest zu verlangen:

The Araish-i-Mahfil; or the Ornament of the Assembly, literally translated from the Urdu by Major Henry Court. Octavo. 196 Seiten. Preis 8 sh.**The Nusr-i-Benazeer**; or the incomparable Prose of Meer Hasan, literally translated into English by Major Henry Court. Octavo. 110 Seiten. Preis 7 sh.**Selections from the Kulliyat**; or complete works of Mirza Rafi-oos-Sauda being the parts appointed for the high proficiency examination in Urdu. Literally translated by Major Henry Court. Octavo. 52 Seiten. Preis 5 sh.

London.

Trübner & Co.
8 u. 60 Paternoster Row.

Herbst-Rovitäten 1872.

[38845.] Handlungen, welche noch nicht verlangten, machen wir auf nächstende absatzfähige Neuigkeiten aufmerksam:

Palmieri, L. der Ausbruch des Vesuv vom 26. April 1872. Deutsch von C. Rammelberg. 15 — 11½ — 10 ♂.**Palmieri, L.** Incendio Vesuviano. 16 — 12 — 10½ ♂.**Öbermüller, W.** geschichtlich-geographisches, deutsch-keltisches Wörterbuch. 2 Bde. 8 ♂ 15 — 6 ♂ 11½ — 5 ♂ 25 ♂.**Molière's Tartuffe**. In gereimten Jamben von A. Laun. 15 — 10 — 9 ♂.**Spiller, Ph.** Gott im Lichte der Naturwissenschaften. 20 — 15 — 13½ ♂.**Bogel, J.** die Cholera. 3 — 2½ — 2 ♂.**Medizinische Hausbücher**. 1. Buch. 3 — 2½ — 2 ♂.**Pädagogische Zeitung** 1872. IV. Au. 15 — 11½ — 10 ♂.

Berlin, 25. October 1872.

Denike's Verlag (Link & Reinke).

542

[38846.] Heute wurden von mir nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen folgende Neuigkeiten meines Verlags an die Handlungen, welche rein jahrläufigen, verhandt: Hill, die neuesten Vorschläge zur Förderung des Taubstummen-Bildungs-Werks. 16 Ngr.

Coulin, F., Pastor der Genfer Nationalkirche, die christliche Werkthätigkeit. Vorträge. Autorisierte deutsche Ausgabe. 25 Ngr. ord.

Franke, H., Stiftslehrer, Material für den Unterricht in der Grammatik, Orthographie und Interpunktion. Zum Gebrauch für Schulen, sowie zum Selbstunterricht. 2. verm. u. verb. Auflage. 28 Ngr.

Gärtner, H., Rector, Regel- und Uebungsbuch beim Unterricht im Briefschreiben, im Anfertigen aller Arten der Geschäftsaufsätze und in der gewerblichen Buchführung. 12 Ngr.

Hunnius, H., Wer will uns scheiden von der Liebe Gottes? Festpredigten. 15 Ngr.

Köhler, A., Director des Gothaischen Lehreinstagsseminars, das Fröbel'sche Tafelblatt als Anschauungs- und Darstellungsmittel für die Schüler der beiden ersten Schuljahre. 2. verm. u. verb. Auflage. Mit vielen Abbildungen. 10 Ngr.

— die Bewegungsspiele des Kindergartens. 4. Auflage. 1 1/2 5 Ngr.

— Winke für angehende Fröbelvereine. 3 Ngr.

Mündersoh, H., Appellationsgerichtsrath, Aus der Zeit der Quiriten. Rechtsgeschichtliche Abhandlung. 1 1/2 Ngr.

Schmidt, Joh., Privatdozent in Bonn, die Verwandtschaftsverhältnisse der indo-germanischen Sprachen. 12 1/2 Ngr.

Weber, A., Kritik der Psychologie von Beneke. 12 Ngr.

In den nächsten Wochen kommen folgende Neuigkeiten und Fortsetzungen zur Veröffentlichung:

Arbeitschule. Herausgegeben von Fr. Seidel und Fr. Schmidt. VIII. Heft: Das Eisenmodelliren für Kinder von 4—14 Jahren. 2. Auflage. 12 Ngr.

Franke, F., Major, der Anteil des 5. Thüringischen Infanterie-Regiments Nro. 94 (Großherzog von Sachsen) an dem Kriege Deutschlands gegen Frankreich 1870/71. Mit einer großen Übersichtskarte und neun Plänen. 2 1/2 10 Ngr.

Der hervorragende Anteil des genannten Regiments, eines Theiles der 22. Division, an dem letzten Kriege wird dieser amtlichen Publication auch in den weitern militärischen Kreisen Absatz verschaffen.

Hausmann, B. F., Seminaroberlehrer, das Turnen in der Volksschule zugleich als Grundlage für den Gesammtturnunterricht. Mit 94 Holzschnitten. 2. vollständig umgearbeitete Auflage. 20 Ngr.

Nach langer Verzögerung wird die neue Auflage dieses vielfach begehrten Turnbuchs in diesem Herbst erscheinen. Nach Anleitung desselben wird in den Schulen des Großherzogthums Sachsen, der Herzogthümer Sachsen-Coburg und Sachsen-Meiningen der Turnunterricht ertheilt.

Heusler, A., Professor in Basel, die Gewere. 3 1/2.

In diesem Werke, welches eine Darstellung der deutschen Geometrietheorie enthält, tritt der Verfasser den in dem deutschen Recht durch Albrecht, Stobbe, Bluntschi, Gerber u. A. bisjetzt geltend gemachten Ansichten entgegen.

Seidel, Fr., Stiftslehrer, symmetrisches Figurenspiel. Für Kinder. 20 Ngr.

Dieses Spiel schließt sich dem bei mir in sieben Auflagen erschienenen „Geometrischen Figurenspiel von Kunze“ und dem „Figuren-Rätselspiel von Seidel“ an.

Böhlau, H., Mecklenburgisches Landrecht. II. Band. 1. Abth. 1 1/2 15 Ngr.

Köhler, A., die Praxis des Kindergartens. II. Band. 1 1/2 15 Ngr.

Zeitschrift für Rechtsgeschichte. Herausgegeben von Böhlau. Bruns, Roth und Rudorff. XI. Band. 1. Heft pro cpl. 3 1/2.

Weimar, 10. October 1872.

Hermann Böhlau.

Wichtiges, absatzfähiges Buch!

[38847.] ——————
Günstige Bezugs-Bedingungen!

**Internationales Wörterbuch
der Pflanzennamen**

in latein., deutscher, franz. u. engl.
Sprache.

Zum Gebrauche

für Handelsgärtner, Drogisten, Pharmaceuten, Botaniker, Landwirthe, Forstbeflissene etc.

von

Dr. Wilh. Ulrich.

Brosch. 2 1/2.

In Rechnung 33 1/3 %, gegen baar 40 %.
Freiepl. 7/6, 14/12 etc.

Soeben vollständig erschienen.— ich sandte an alle Handlungen, welche s. Z. verlaugten.— Ich bitte um gef. Verwendung für dieses gediegene, höchst absatzfähige Buch!

Exemplare der 1. Lfg. stehen in mässiger Anzahl gratis zu Diensten!

Heinrich Schmidt,
Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

[38848.] Die
Zeitschrift

für die
Deutschen Gymnasiasten und Realschüler

[Preis 10 Ngr. ord. pr. Quart.]

ist mit dem 3. Quartal [Anfang November] aus dem Verlag von J. Bleib & Reichel in Gera in meinen Besitz übergegangen und bitte ich die geehrten Herren, mir umgehend ihre Conti- nuationen angeben zu wollen, wie sich ferner recht dafür zu verwenden.

Anzeigen von pädagogischen Werken und Schulbüchern finden darin die bessere Verbreitung und habe ich den Preis pr. 3 gepl. Petitzeile oder deren Raum auf nur 2 Ngr herab- gesetzt.

Recensionsexemplare bitte gef. an mich senden zu wollen.

Hochachtungsvoll
Leipzig, im October 1872.

Gustav Koerner.

Mathematik.

[38849.]

Aus Paris erhielt ich in grösserer Anzahl:

Nouvelles tables donnant avec cinq dé- cimales les logarithmes vulgaires et naturels des nombres de 1 à 10800 et des fonctions circulaires et hyperboliques pour tous les degrés du quart de cercle de minute en minute par le Major Vladimir Vassal. Preis 3 1/2 6 Ngr. netto.

Bei festen Bestellungen kann ich hiervon ein Exemplar à cond. geben.

Vom
Bulletin des sciences mathématiques et astronomiques stelle ich behufs Gewinnung neuer Abonnen- ten das Register des 1. u. 2. Bandes à cond. zur Verfügung.

Leipzig, 24. October 1872.

Alphons Dürr.
(Ausländ. Sortim.-Conto.)

Bestrentirender Colportage-Artikel.

[38850.]

Kaufmännische Unter- richtsstunden.

Zweite Auflage.

Circa 40 Hefte à 6 Bogen à 7 1/2 Ngr
oder 27 kr.

Erstes und zweites Heft gratis, 7/6 und 40 % gegen baar.

Gewinn bei 7/6 Exemplaren 35 1/2 24 Ngr
oder 65 fl. 12 kr.

Erste und zweite Hefte stehen in ausreichender Anzahl gratis zu Diensten.

Stuttgart, September 1872.

Julius Maier.

Verlag

von

Fr. Henschel in Berlin.

[38851.]

Soeben erschien:
Anti-Materialismus.

Band III.

oder

Kritik aller Philosophie des
Unbewußten

von

Dr. P. Weis.

24 Bogen. Geh. 1 ₣ 24 Sgr ord., in Rechnung mit 25 %, baar mit 33½ %.

Inhalt:

Hartmann's Entdeckungen des Unbewußten. — Natur und Bestand des Unbewußten. — Die Allweisheit des Unbewußten und das individuelle Bewußtsein. — Die Idee Gottes. — Das Ende aller Dinge.

Dieses Buch wird von den Freunden und Feinden des Hartmann'schen Buches gern gekauft werden. Exemplare stehen, soweit der Vorraum reicht, zu thätiger Verwendung zu Diensten.

Meyer's Volksadvocat.

3. Auflage.

[38852.]

Von dem im Decbr. 1871 versandten Buche:

Meyer's Neuester Volksadvocat.

Ein Gesetzbuch, enth. die wichtigsten Bestimmungen der Gesetze, Vorschriften und Verordnungen des Deutschen Reiches. Alphabetisch geordnet und mit Formularien zu Prozeßschriften versehen. 3. vermehrte Aufl. Preis 1¼ ₣.

welches längere Zeit fehlte, habe ich wieder durch Remittenden einigen Vorraum und empfehle dieses vorzügliche Buch erneuter Verwendung. Einzelne Handlungen haben über 50 Exempl. abgelegt.

In jeder noch so kleinen Stadt Deutschlands ist dies Buch leicht absehbar und bitte bei wirklicher Verwendung mäßig zu verlangen.

Ferner erschien soeben:

Hinsche, A., Leitfaden z. Geschichte d. deutschen Vaterlandes mit besonderer Berücksichtigung der Cultur-Entwicklung des deutschen Volkes. (72 S.) Eleg. brosch. 4 Sgr.

Dieses für Selbststudium und Repetition der Geschichte sehr praktische Buch halte sowohl zur Ansichtsvorlesung als für Einführung in Lehranstalten bestens empfohlen.

Hinsche, A., der Religionsunterricht in der Volksschule nebst 4 tabell. Uebersichten d. gesammten Religionsunterrichtsstoffes e. 4klassigen Bürgerschule ic. 2. Aufl. Preis 4 Sgr.

Dieses im J. 1870 in erster Aufl. erschienene Buch hat sich sehr leicht in Lehrer- und theologischen Kreisen eingebürgert und bitte um neue Verwendung für die 2. Aufl.

Halle a/S., October 1872.

G. H. Herrmann's Verlag.

[38853.] Im Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen und steht auf Verlangen zu Diensten:

Primo supplemento

alla

Raccolta delle antichissime
iscrizioni italiche

con l'aggiunta di alcune.

Osservazioni paleograph. e gramm.

di

A. Fabretti.

Parte prima.

1 Band 4. mit 9 Tafeln. Preis 12 fr.

Der grosse Beifall, den das „Glossar“ selbst gefunden hat, berechtigt uns zu der Hoffnung, auch recht zahlreiche Bestellungen auf obiges Supplement zu erhalten.

Turin, 18. October 1872.

Bocca Frères.

Durch dieselbe Buchhandlung sind zu beziehen:

Saggio di albero genealogico e di memorie sulla famiglia Borgia, specialmente in relazione a Ferrara, di L. N. Cittadello. 8. Torino 1872. 3 fr.

Ricerche intorno a Leonardo da Vinci, di Gustavo Uzielli. 8. Firenze 1872. 6 fr.

Verlag
von
Tobias Loeffler in Mannheim.

[38854.]

Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Deutsch-latein.-griechische
Parallelgrammatik für Schule

ausgegeben

von

Dr. J. C. Schmitt-Blank,
Professor am Gymnasium in Mannheim.

1. Theil. Deutsche Grammatik.

2. umgearbeitete Auflage.

8 Bogen 8. Preis 12 Sgr ord. — 9 Sgr netto.

Die von Dr. Schmitt-Blank herausgegebene deutsch-lateinisch-griechische Parallelgrammatik für Lehranstalten beruht auf dem nunmehr immer allgemeiner anerkannten Grundsatz, daß die schulmäßige Erlerung der beiden altklassischen Sprachen von einer methodischen Unterweisung in der Muttersprache, dem Deutschen, stufenmäßig auszugeben habe; daß also auf die Analyse der dem Schüler schon thatsächlich und unbewußt anhaftenden Gesetze der Muttersprache die synthetische Erlerung jener Fremdsprachen im Ganzen und, soweit es möglich, auch im Einzelnen zu führen sei.

Diesem pädagogischen Prinzip folgend wird hier 1) die drei genannten Sprachorganismen naturgemäß und geistiglich verbindende Homogenität in den Vordergrund gestellt und so vor allem die Gleichheit und Verwandtschaft ihres

Dauers und Lebens berücksichtigt; 2) es wird für alles Gemeinsame und Gleichartige dieselbe Terminologie angewendet; 3) es wird den drei Sprachleben in der Anordnung und Behandlung der Materien eine möglichst strenge Conformität gegeben, — ohne daß durch das eine oder andere Bestreben dem Eigenleben der Einzelsprache irgendwie Abtrag geschehe. Durch diese nach Stoff und Form erstrebte Parallelisierung soll dem leichteren und rascheren Verständnisse, der gründlicheren Erkenntniß, dem festeren Behalten gedient, der Schule viel Zeit und Mühe erspart werden. — Dem heutigen Stande der Sprachwissenschaft entsprechend, sind die genannten Bücher nach historisch-rationeller Methode abgefaßt.

Obige in 2. Auflage erschienene deutsche Grammatik hat sich die doppelte Aufgabe gestellt, einmal überhaupt für jede höhere Bildungsanstalt ein gründliches und ausreichendes Lehrbuch der neu-hochdeutschen Sprache zu sein, sodann insbesondere an Gelehrtenschulen in dem vorwähnten Sinne das classische Sprachstudium in den unteren und mittleren Classen methodisch vorzubereiten.

Der im Jahre 1870 erschienene

Zweite Theil:

Lateinische Grammatik.

30 Bogen 8. Preis 1 ₣ 10 Sgr ord.,
1 ₣ netto.

wird von vielen Abnehmern des 1. Theils ebenfalls gekauft werden, ich bitte daher, vom 2. Theil gleichzeitig Exemplare à cond. zu bestellen und beide zusammen zur Ansicht zu versenden.

Zu Ihren Beschreibungen bedienen Sie sich gef. des Naumburg'schen Wahlzettels.

Mannheim, October 1872.

Tob. Loeffler.

Preisermässigung.

[38855.]

Vom 1. Novbr. c. ab liefere ich meine
Gallerie moderner Meister

zu nachstehenden Preisen:

Gross Imperial à 5 ₣

Imperial à 3 ₣

Royal (bisher 2½ ₣) à 1½ ₣

Folio (bisher 1½ ₣) à 1 ₣

Cabinet à 10 Sgr ord., 6 Sgr netto.

Wie s. Z. angezeigt, erscheint Folio à 1 ₣ (bisher 1½ ₣) von Nr. 1418 an nicht mehr.

Becker-Album (bisher

20 ₣)

Passini-Album (bisher

20 ₣)

à 16 ₣ ord.,

11½ ₣ no.

Einen Nachtrag zu meinem Verlagskatalog, die Neuigkeiten der letzten 1¼ Jahre enthaltend, habe ich soeben ausgegeben und ersuche denselben zu verlangen.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung, die bei obigen ermässigten Preisen sicher von Erfolg sein wird.

Achtungsvoll

Berlin, 15. October 1872.

Gustav Schauer,
Königl. Hofkunsthandlung.

542*

[38856.] Soeben erschien in unserm Commissionsverlag:

**Adress-Buch
für die
Haupt- und Residenzstadt
Oldenburg
sowie für
Stadtgebiet und Osternburg
1873—74.**

Nach amtlichen Quellen bearbeitet.
Preis ord. 20 M., netto baar 15 M.
Oldenburg, den 23. October 1872.
Büttmann & Gerriets.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Tauchnitz Edition.

[38857.] Nächste Woche:

Free Russia.

By
W. Hepworth Dixon.
Leipzig, den 28. October 1872.
Bernhard Tauchnitz.

Militaria. Fortsetzung!

[38858.] In einigen Tagen erscheint und wird zur Fortsetzung verändert:

Geschichte der Waffen.

Nachgewiesen und erläutert durch die Kultur-entwicklung der Völker und Beschreibung ihrer Waffen aus allen Zeiten

von
F. A. K. von Specht,
Generalleutnant i. D.
Zweiter Band, complet.

6 M. ord., 4½ M. no., 4 M. baar.

Außer den früher erschienenen ersten Band, welchen wir hiermit in empfehlende Erinnerung bringen, schreibt das „Militär-Wochenblatt“: „Der erste Band dieses bedeutungsvollen und mit deutscher Gründlichkeit bearbeiteten Werkes erschien im Jahre 1870 und wurde die Aufmerksamkeit auf dasselbe durch die bald darauf hereinbrechenden kriegerischen Ereignisse gänzlich abgelenkt. Das-selbe verdient aber durch den daraus verwendeten großen Fleiß und seinen gebiegenen Inhalt gegenwärtig, wo das friedliche Studium allseits neuen Aufschwung genommen, namentlich allen Militärbibliotheken empfohlen zu werden“ u. s. w. Die Besprechung schließt mit den Worten: „Es wäre zu wünschen, daß es dem Verfasser gelingen möge, sein auf 4 Bände berechnetes umfassendes Werk bis auf die allerneueste Zeit mit gleicher Gründlichkeit zu vollenden, da mit jedem neuen Zeitabschnitt sich das allgemeine Interesse an diesem Werke unfehlbar steigern wird.“

Die „Jahrbücher für die Deutsche Armee und Marine“ sagen u. a.: „Die Vorstudien des Verfassers sind wahrhaft imponirend. Deutsche Gründlichkeit und deutsche Ehrlichkeit haben bei der Composition dieses Buches mitgewirkt! Unerkennend muß die Kritik erwähnen,

dass der Verfasser, was er im Titel versprach, gewissenhaft eingehalten hat“ u. s. w.

Wir erbitten für dieses, in seiner Art einzig dastehende Werk die gef. Verwendung der Herren Sortimenten und seben Bestellungen entgegen.

Achtungsvoll

Leipzig.
Luchhardt'sche Verlagsbuchhandlung
(Dr. Luchhardt).

Sociale Frage. Fortsetzung!

[38859.]

In spätestens 14 Tagen erscheint und versenden wir nur auf Verlangen:

Menschheit und Capital.

Studien über Bewegung und Verhältnisse einflussreicher Erscheinungen des Lebens und der allgemeinen Entwicklung.

Von

Emil Richter.

Erster Band; zweite Hälfte.

20 M. ord., 15 M. no., 13½ M. baar.

Die ungemein günstige Aufnahme und der reiche Beifall, welchen das Werk innerhalb der kurzen Zeit seines Erscheinens bereits gefunden, sowie die vielen vorliegenden und noch fortwährend eilauenden Bestellungen, welche wir leider augenblicklich unberücksichtigt lassen müssen, haben uns veranlaßt, von der ersten Hälfte des ersten Bandes einen Neudruck zu veranstalten, welcher in spätestens drei Wochen vollendet sein wird.

Wir bitten die geehrten Sortiments-Handlungen, hiervon Notiz zu nehmen und auch ferner diesem vortrefflichen, absatzfähigen Werke lebhafte Verwendung angedeihen zu lassen, die wir durch fortgesetztes Insertiren unterstützen werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 18. October 1872.

Luchhardt'sche Verlagsbuchhandlung
(Dr. Luchhardt).

A. Asher & Co.
in Berlin.

[38860.]

Wichtige französische Novität.

Im Laufe dieser Woche soll in Paris erscheinen und erhalten wir sofort nach Ausgabe:

**Vingt mois
de
présidence.**

Ein Buch, welches der 18monatlichen Regierung des Herrn Thiers gewidmet ist. Der Verfasser soll Ed. Texier (vom Siècle), jedoch vom Präsidenten der Republik inspirirt sein.

Preis noch unbestimmt.

Gef. umgehenden Bestellungen fest oder baar sehen wir entgegen.

Berlin, 21. October 1872.

A. Asher & Co.

[38861.] In unserem Commissionsverlage erscheint und halten wir zur Versendung bereit:

**Die Entstehungszeit
des
oesterreichischen Landes-
rechtes.**

Eine kritische Studie

von

Dr. Arnold Luschin,

Privatdocent für Geschichte des deutschen Rechts
an der Universität Graz.

Veröffentlicht

von der k. k. Universität zu Graz

zur

Jahresfeier am 15. November
1872.

4. Preis 15 M. ord.

Wir bemerken ausdrücklich, daß die Schrift an sämmtliche Universitäten Österreichs und Deutschlands gratis versandt wurde, welchen Umstand Sie bei Ihren Beschreibungen, die wir des geringen Vorrathes wegen in mäßiger Anzahl zu machen bitten, gef. berücksichtigen wollen.

Graz, October 1872.

Leuschner & Lubensky,
f. f. Univers.-Buchhandlung.

[38862.] Die in meinem Circular v. 1. October als „Mitte October“ zur Versendung gehangenden 3 Novitäten:

Richard Wagner.

Eine psychiatrische Studie

von

Dr. Th. Puschmann.

12 M. ord. — 9 M. netto; in feste Rechnung 13/12, gegen baar 9/8 Expl.

A. von Winterfeld,

Allerhand.

21 M. ord. — 15 M. netto — 12 M.
baar und 13/12 Expl.

Antwort

auf die

**„Fragen über Glauben und
Wissen“.**

In russischer Sprache.

1 M. ord. — 22½ M. netto — 20 M.
baar und 13/12 Expl.

kommen noch vor Ende October zur Versendung und erbitten ich Bestellung, wo solche bisher unterblieben, event. direct per Post (Bücher-Bestellzettel). Die Verspätung der Versendung ist durch die mangelnden Arbeitskräfte in den Buchbindereien veranlasst.

Ergebnest

Berlin, den 22. October 1872.

B. Behr's Buchhandlung
(E. Bock).

 Nur hier angezeigt. 
[38863.]

Unter der Presse befindet sich:

Verhandlungen
des
Protestantentages zu Osnabrück.

Nach den stenographischen Aufnahmen herausgegeben von Pfr. Höning.

Circa 7 Bogen. 12 Sch. ord.

Der
Kampf um Bekenntnissfreiheit
in der Provinz Hannover.

Actenstücke herausgegeben von Pastor Dr. Spiegel.

Circa 4 Bogen. 7½ Sch. ord.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33½ % u. 11/10.

Beide Schriften, die grosses Aufsehen machen werden, kann ich ohne Ausnahme à cond. nur bei gleichzeitigen festen Bestellungen geben.

Berlin.

F. Henschel.

Prachtwerk über die Niederländ. Malerschule.

[38864.]

In einigen Wochen erscheint:

Les Merveilles de l'Art hollandais

exposées à Amsterdam en 1872 décrites par

M. Henry Havard.

Edition I. (tirée à 50 exempl. numérotés). 1 Vol. roy. in-4. orné de 8 photographies. 25 flor. holl. = 14 ⅔ 15 Sch. ord.

Edition II. (tirée à 450 exempl.). 1 Vol. gr. in-4. orné de 5 photogr. 15 flor. holl. = 8 ⅔ 20 Sch. ord.

Diese bedeutende Publication von splendiferder Ausstattung bringt die Beschreibung (von der Hand eines der bedeutendsten holländ. Kunstskenner) der im J. 1872 in Amsterdam ausgestellten und zum grössten Theil noch fast ganz unbekannten (weil im Privatbesitz befindlichen) Meisterwerke der holländ. Malerschule, eines Rembrandt, Ostade, Steen etc. Die dabei befindlichen photograph. Kunstblätter, aus dem bekannten Atelier von Lampié in Paris hervorgegangen, bringen zum ersten Male die getreue Reproduction der hervorragendsten derselben.

Durch specielle Uebereinkunft mit dem holländ. Verleger sind wir in Stand gesetzt, das schöne Werk, dessen alleinigen Debit für Deutschland wir übernahmen, zu folgenden aussergewöhnlich günstigen Bedingungen zu liefern:

gegen baar zum Original-Netto-Preise (20 % Rab.) ohne jeden Aufschlag, fest mit 5 % Provision vom Nettopreise, à cond. nur sehr vereinzelt auf kurze Zeit, mit 10 % Provision.

Ein ausführlicher Prospectus (zugleich Druckprobe) steht gratis zu Diensten.

Leipzig. Richter & Harrassowitz.

[38865.] Anfang November d. J. erscheint in meinem Verlage:

Gewerbliches Fragenbuch.

Verfaßt von Dr. Karl Karmarsch, Direktor der polytechnischen Schule zu Hannover, und herausgegeben von der Kgl. Württemberg. Centralstelle für Gewerbe und Handel.

Fünftes Heft.

Fragen aus der Mathematik, Mechanik, Physik, Chemie, gewerblichen Schrift-, Rechnungs- und Buchführung.

Preis 10 Sch. mit 25 %, baar mit 33½ % und 13/12.

Ich liefere nur fest auf Verlangen.

Das dritte und vierte Heft, ersteres die holzverarbeitenden Gewerbe, letzteres die Bauhandwerke behandelnd, sind in Arbeit.

Berlin, den 21. October 1872.

Leonhard Simion.

Angebotene Bücher u. s. w.

Neue Romane von 1871
zu ermäßigtom Preise.

[38866.] Schrader, Auf den Wogen des Lebens. 6 Bde. 1871. (8 ⅔) für 1½ ⅔ n. — das Verhängniß. 6 Bde. 1871. (8 ⅔) für 1½ ⅔ n. — Kunst und Liebe. 5 Bde. 1871. (6½ ⅔) für 1½ ⅔ n. — Untergang d. alten Regime. 3 Bde. 1871. (4 ⅔) für 25 Sch. n.

Erzählungen, Novellen u. Abenteuer a. d. Kriege v. 1870. (Kriegs-Romantik.) Von Schrader, Moser u. König. 5 Bde. 90 Bog. 1871. (3½ ⅔) für 15 Sch. n.

Vollst. Geschichte d. deutsch-franz. Kriegs v. 1870/71. M. 42 Porträts, Karten u. Kriegsszenen. 2 Bde. 45 Bog. (1½ ⅔) für 7½ Sch. n.

Bon allen auf 6 = 1 frei.

Louis Bander in Leipzig.

Außerordentliche Preisermäßigung.

[38867.]

Die Strauß'sche Buch. in Frankfurt a. M. offerirt gegen baar u. 7/6:

Byron's lyrische Gedichte. Lnwdbd. mit Goldschn. (27 Sch) für 7½ Sch. Feierstunden. Unterhaltungsblatt. Jahrg. 1860. Mit 24 Farbendruckbildern u. viel. Illustr. 4. (2½ ⅔) 20 Sch.

Goethe's Wanderjahre, herausg. v. Jung. (2 ⅔) für 10 Sch.

Griesinger, das Damenregiment an verschied. Höfen Europa. 1. Reihe, Frankreich. 2 Bde. m. 6 Stahlst. (2½ ⅔) für 24 Sch.

Hauff, Wilh., die Bettlerin v. Pont des Arts u. Das Bild des Kaisers. Min-Ausg. 2 Bde. Geb. m. Goldschn. (1 ⅔ 6 Sch) für 7½ Sch.

— dieselben brosch. 5 Sch.

Hugo, Victor, sämmtl. Werke. 21 Bde. (6 ⅔) für 1½ ⅔.

Kaulbach, Uriel der Teufel. Satir. Roman.

2 Bde. (2½ ⅔) 15 Sch.

Laun's (Schulze) gesammelte Schriften, herausg. v. L. Tieck. 6 Bde. (4½ ⅔) 20 Sch.

Livius, röm. Geschichte, deutsch v. Dertel. 8 Bde. M. Stahlst. (1½ ⅔) 15 Sch.

Naturgeschichte, illustrierte, der 3 Reihe, v. Beudant, Milne Edwards u. Jussieu. 3 Bde. Mit 1000 Abbild. (3 ⅔ 6 Sch) 24 Sch.

— dasselbe in 3 Bde. eleg. geb. 1 ⅔ 9 Sch.

Nachträge zu Shakespeare's Werken, von Schlegel u. Tieck. 4 Bde. 8. Mit 40 Stahlst. (3 ⅔) 15 Sch.

Pölitz, Gesch. Preußens, herausg. v. Rams-horn. (1 ⅔ 20 Sch) für 10 Sch.

Sallust's Werke, deutsch v. Rückgaber. Mit Stahlst. 5 Sch.

Schiller-Gallerie. 20 Taf. seine Xylographien in Mappe. 5 Sch.

Scott, W., Waverley novels. 4 Vols. Lex.-8. Eleg. Lnwdbd. 6 ⅔.

— poetical works. Lex. - 8. Lnwdbd. 1 ⅔.

Seeger, L., Dichtungen. Bd. 1. Lieder. Lnwdbd. m. Goldschn. (1 ⅔) 12½ Sch.

— do. Bd. 2. Der Sohn der Zeit. Ebenjo geb. (1 ⅔) 12½ Sch.

Swift's humorist. Werke. 3 Bde. (1½ ⅔) 10 Sch.

Volksschullehre, oder das Buch vom gesund. u. franz. Menschen. 3 Bde. (1½ ⅔) 10 Sch.

Zianijska, Lord Byron, romant. Skizzen aus einem vielbewegt. Leben. 5 Bde. (5 ⅔) 15 Sch.

[38868.] Just. Naumann in Leipzig offerirt:

1 Doré, Pracht-Bibel, überzeugt v. Luther.

2 Bde. in Orig.-Lnwdbd. geb. ohne Gold-schnitt. (Gebraucht, aber noch gut erhalten.)

[38869.] **Friedrich Endemann** in Bochum offerirt:
2 Bde., deutsches Lesebuch. 3. Thl. 5. Aufl. (Geb.)
1 Buch, deutsches Lesebuch. 6. Aufl. (Geb.)

[38870.] Die **J. G. Engelhardt'sche** Buchb. in Freiberg offerirt:
1 Archiv f. wissenschaftl. Kunde v. Russland. Bd. 11—21. u. Bd. 25. Hlbfrzbd.
1 — do. Bd. 2. Hft. 2—4. Bd. 3. Hft. 1. u. 3. Bd. 6. Hft. 1. Bd. 8. Hft. 1. u. 3. Bd. 9. Hft. 2—4. Bd. 10. Hft. 1. u. 2. Bd. 22. Hft. 1. 3. 4. Bd. 23. Hft. 1. 2. Bd. 24. Hft. 1. 3. 4.
1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 9. Aufl. 15 Bde. Hlbfrzbd.
Beide Werke gut erhalten.

Pracht-Kupferwerke!

[38871.] **G. Pfaundler** in Innsbruck offerirt gegen baar:
Dante A., la divina commedia, illustrata da G. Doré, e dichiarata con note dai migliori commenti di E. Camerini. Prachtausgabe auf Velinpap. 3 Bde. gr. Fol. Mit 135 Kupfern. Milano 1869. Br. 8 φ .
Milton, G., il paradiso perduto, traduzione di A. Maffei, illustrato da G. Doré. Prachtausgabe auf Velinpap. Mit 50 Kupfern in gr. Fol. Milano 1870. Br. 4 φ .
Raffaele Sanzio, Galleria biblica, esistente nelle logge del Vaticano. Mit 14 prachtvollen Kupferstichen. Prachtausgabe in gr. Folio. Torino 1853. Br. (100 fr.) 3 φ .

Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh. 1—7. Bd. 1856—65. Br. (18 φ 9 N φ) 10 φ .—Humboldt's Kosmos. 5 Bde. in 9 Thln. 8. Br. 5 φ .—Schlosser, Geschichte d. 18. u. 19. Jahrh. 7 Bde. f. Reg. Heidelberg. 1843—53. Hlbfrzbd. (26 φ) 8 φ .—Fischer, Runo, Geschichte der neuern Philosophie. 4 Bde. 1854—60. (12 φ 9 N φ) 4 φ .—Hegel's Werke (vollständige Ausgabe). 3—5. Bd. Wissenschaft der Logik. 1833. 34. Bpbd. (5 $\frac{1}{2}$ φ) 2 φ .—Mill, J. Stuart, die inductive Logik. Braunschw. 1849. (2 φ 10 N φ) 28 N φ .—Mill, J. Stuart, System der Logik. 2 Thle. Braunschw. 1863. (4 φ 24 N φ) 2 φ .—Sigwart, Geschichte der Philosophie. 3 Bde. 1844. Lnwdbd. (6 $\frac{1}{2}$ φ) 2 φ 10 N φ .—Biblioteca classica italiana. 1—91. Lfg. (soweit erschienen). Lex.-8. Trieste 1857—61. Br. Neu. (12 φ 4 N φ) 4 φ .—Conversations-Lexikon für bildende Kunst. Illustri. Prachtausgabe. 1—51. Lfg. (nicht mehr erschienen, die 3—8. 14. u. 49. Lfg. fehlt). Leipzig 1843—57. (34 φ) 8 φ .—Pauly,

Realencyklopädie der classischen Alterthums-wissenschaft. 7 Bde. Stuttg. 1837—52. Hlbfrzbd. Wie neu. (36 φ) 18 φ .—Haeser, Geschichte der Medicin. Jena 1845. Hlbfrzbd. (5 φ) 1 φ .—Pruner, die Krankheiten des Orients. 1847. Lnwdbd. (2 $\frac{1}{2}$ φ) 20 N φ .—Volkmann, die Hämodynamik. M. 10 Apfrn. 1850. Br. 2 φ .—Bod, pathologische Anatomie. 2. Aufl. 1849. 1 φ .—Wundt, Vorlesungen über Menschen- u. Thierseele. 2 Bde. 1864. Br. (5 φ 12 N φ) 2 φ 15 N φ .—Munde, Hydrotherapie. 10. Aufl. 1861. Br. (2 φ) 20 N φ .—Braun, Balneotherapie. 2. Aufl. 1869. Br. (3 $\frac{1}{2}$ φ) 1 φ 28 N φ .—Schaller, J., Leib u. Seele. Weimar 1855. Br. (1 φ 5 N φ) 12 N φ .—Patuzzi, illustr. Geschichte Österreichs. 2 Thle. in 1 Bde. 4. 1865. Hlbfrzbd. (7 $\frac{1}{2}$ φ) 3 φ .—Almanach de Gotha m. Kupf. Diverse Jahrg. von 1833—64. à 2 N φ .

 Preisermäßigung. 

[38872.]

Die nachstehenden gangbaren Artikel, von welchen ich, mit geringen Ausnahmen, die Reisvorräthe besitze, offerire ich zu den bezeichneten bedeutend herabgesetzten Baar-preisen:
Bund, Ludw., die Monate des Jahres in Denksprüchen. 16. Düsseldorf. 1870. In rotem Prachtband mit Goldschnitt v. Sperling. (34 φ) 11 $\frac{1}{4}$ N φ baar.
Moritz, Mythologie. Mit 66 Abbildungen. 10. Aufl. 1861. (1 $\frac{1}{2}$ φ) 13 $\frac{1}{2}$ N φ baar u. 7/6 Exemplare.
Börne, sämmtliche Werke. 12 Bde. 1868. Brosch. (1 $\frac{1}{2}$ φ) 25 N φ baar u. 7/6 Exemplare.
Bedlitz, Gedichte. T.-A. 1859. Roth Halbcalicoband. 7 $\frac{1}{2}$ N φ baar.
Löwenstein, humor. Vorträge. 2 Thle. Berlin 1851. Brosch. 3 N φ baar.
Zwanzig Stahlstiche zu Schiller's Werken. Ver.-8. Nieder. (2 $\frac{1}{2}$ φ) 12 N φ baar.
Sechszehn Stahlstiche zu Shakespeare's Werken. Ver.-8. Nieder. (1 $\frac{1}{5}$ φ) 12 N φ baar.
Kaltshmidt, vollständ. Taschenwörterbuch der deutschen Sprache. Nebst Fremdwörtern. 2 Thle. 954 Seiten. 1852. 15 N φ baar.
Tausend und eine Nacht. Vollständigste Sammlung. Deutsch von König. Mit 24 Tondruckbildern. Berlin 1866. In 6 reich vergoldeten Originaleinbänden. (4 $\frac{1}{2}$ φ) 2 φ baar.
Duller's, Ed., Geschichte des deutischen Volkes. Umgearb. u. ergänzt bis zur Neuzeit von Pieron. Neue illustrierte Ausgabe. 2 Bde. ca. 1100 Seiten. gr. 8. 1866. (2 $\frac{1}{2}$ φ) 27 N φ baar u. 7/6.

M. Rudolphi in Hamburg.

[38873.] Die **Gropius'sche** Buch- u. Kunsthändlung in Berlin offerirt:
1 Dingler's Polyt. Journal. Bd. 27—32. 34—46. für 6 φ 10 N φ baar. Die Exemplare sind gut erhalten und in Pappeband geb. Einzelne Bände à 20 N φ baar.

[38874.] **H. C. Hud's** Buchhdg. in Aschersleben offerirt:
Flegler u. Rückert, allgemeine Weltgeschichte. Geb. — Dumas, der Graf von Monte Christo. 6 Bde. Geb. Neu. — Dumas, Denkwürdigkeiten eines Arztes. 5 Bde. Geb. Aufgeschnitten. Neu. — Dumas, die drei Musketiere. 2 Bde. 2. Auflage. Neu.

[38875.] **E. F. Weigmann** in Schweidnitz offerirt:
1 Krünitz, oekon.-techn. Encyklop. Bd. 1—116. Geb.

[38876.] **H. Dannenberg** in Stettin offerirt:
1 Hinz, die Schatzkammer der Marienkirche zu Danzig. Mit 200 photograph. Abbildungen. 2 Thle. Ver.-8. Eleg. geb. (21 φ ord., 16 φ no.) zu 8 φ baar.

[38877.] **Griesbach** in Gera offerirt zu 5 $\frac{1}{3}$ φ baar:
1 Buch d. Erfindungen. Pracht-Ausg. 6 Bde. 1867. Hlbfrzbd. Neu.

[38878.] **J. Höß** in Ellwangen offerirt:
1 Förster's Bauzeitung. Vollständ. Exemplar von 1836—71, wovon 1836—69 hübsch in Hlbfrzbd. u. Hblnwdbd. u. 1870 u. 71 neu brosch. (432 φ) netto 150 φ baar.
(Besitz hier von auch viele einzelne Bde.)

[38879.] **J. Höß** in Ellwangen offerirt:
Bibliothek des Literar. Vereins in Stuttgart.
1) Bd. 67—109. Brosch. Neu. Zus. 43 Bde. 64 φ netto.
2) Bd. 86—109. Brosch. Neu. Zus. 24 Bde. 36 φ netto.
3) Bd. 7. 8. 11. 13. 16. 46. 85. 86. 89. 90. 107. 108. 109. Brosch. Neu.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[38880.] **L. Hitz** in Chur sucht:
Schinz, Naturgeschichte der Insecten. Mit col. Abbildungen.

[38881.] Die **M. Aronsohn'sche** Buchhdg. in Bromberg sucht:
1 Hirzel, Toiletten-Chemie. Leipzig, Weber. (Bergriffen.)
1 Könne, Ergänzungen.

[38882.] **Gaest & Fried** in Wien suchen:
1 Nares, Glossary of Shakespearian words and phrases, by Halliwell.
1 Augler, Geschichte der Malerei.
1 Journal amusant 1858—68.

- [38883.] **G. Dominicus** in Prag sucht:
1 Gerhard, antike Bildwerke mit Text.
(Gotta.)
- [38884.] **Th. Hoppe** in Dorpat sucht:
Die Gegenwart, herausg. v. P. Lindau.
1. Jahrg. 1. Quart.
- [38885.] **Carl Beelitz** in Berlin sucht:
Vona, Curven.
Jürgensen, II., Hdch. der Uhrmacherkunst.
- [38886.] **Ad. Stumpf** in Bochum sucht:
1 Förster, Privatrecht. Bd. 1—3.
- [38887.] **E. Steiger** in New-York sucht u. erbitte Offerten:
1 Adressbuch von Wien 1872.
1 Gedruckte Lieder, von Ettmüller.
- [38888.] **Ferd. Meyer** in Wien sucht antiquarisch:
1 Gieebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit.
1 Ofröre, Karolinger.
1 Veith, Emanuel, div. Predigten.
- [38889.] Die **M. Rieger'sche Univ. Buchh.** in München sucht und sieht directen Offerten entgegen:
1 Milit. Blätter. XXVI. Hft. 6.
Wird gut bezahlt!
- [38890.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:
1 Windscheid, Lehrbuch d. Pandektenrechts.
1 Sintenis, das praktische gemeine Civilrecht.
1 Caspar, de labio leporino.
1 Panum, Unters. üb. Entstehung der Missbildungen.
1 Nicati specimen anatomico-pathologicum de labii leporini natura.
1 Fleischmann, Bildungshemmungen des Menschen.
1 — Leichenöffnungen.
- [38891.] Die **Kesselring'sche Hofbuchh.** in Hildburghausen sucht, ev. zum Netto-Preis:
1 Kohlenegg, kleine Indiscretions.
- [38892.] **Henry Jaenike** in Dresden sucht:
1 Most, Hausarzt.
- [38893.] **C. A. Müller** in Wien sucht:
1 Meyer's neues Conv.-Lexikon in 15 Bdn
1. Aufl. Bd. 9—15.
1 Gieebrecht, Gesch. d. deutsch. Kaiserzeit.
3 Bde. Neueste Aufl.
- [38894.] **Carl Lehmann** in Zglau sucht:
1 Galen, Irre von St. James.
1 — do. 3. 4. Bd. ap.
1 Hacländer, neue Geschichten.
1 — Tag u. Nacht.
1 Ferry, Helden d. Südens.
- [38895.] **Gaesch & Grise** in Wien suchen:
1 Brücke, arabische Sprachlaute.
- [38896.] **H. Hagerup** in Kopenhagen sucht billig:
1 Hammer, Constantinopolis und d. Bosporus. 2 Bde.
- [38897.] **O. Bonde** in Altenburg sucht:
1 Morstadt, vollständ. Commentar über Martin's Lehrb. d. Civilprozesses. 2 Bde. 1825.
- [38898.] **List & Francke** in Leipzig suchen:
1 Warnkönig u. Stein, franz. Staats- u. Rechtsgesch.
1 Giraud, Essai s. l'hist. du droit franç.
1 Ficker, Forschungen z. Reichs- und Rechtsgesch. Italiens.
1 Bluntschli, schweiz. Bundesrecht.
1 Brauchitsch, Gesch. des span. Rechts.
1 Maurer, Beitr. z. Rechtsgesch. d. german. Nordens.
1 Reutz, üb. d. geschichtl. Ausbildung d. russ. Staats- u. Rechtsverf.
1 Mortreuil, Hist. du droit byzantin.
1 Maassen, Gesch. d. Quellen d. canon. Rechts.
1 Overbeck, heroischer Cyclus.
1 Plenk, de morbis cutaneis. Viennae 1783.
1 Pöllnitz, das galante Sachsen.
- [38899.] **A. Wienbraß** in Leipzig sucht gebunden und gut erhalten:
Allestein's Kochbuch. — Auerbach, Dorfgeschichten. — Benjeler, griech. Wörterbuch. Cplt. — Bock, Buch v. gej. u. fr. Menschen. — Brehm, ill. Thierleben. Wohl. Ausg. — Byron's Werke, von Böttger. — Byron's works. (Tanebn.) — Cooper, Lederstrumpferzählungen. — Echtermeyer, Gedichte. — Freiligrath, Werke. 6 Bde. — Georges, latein. Wörterbücher. Cplt. — Goethe's sämmtl. Werke. Wohl. Ausg. — Gumpert, Töchter-Album; — Herzblättchen. — Hauff's sämmtl. Werke. — Heine, sämmtl. Werke. — Hoffmann, 1001 Nacht. — Hoffmann, Jugend-Album. — Hufeland, guter Rath an Mütter. — Körner, Werke. — Lautsch, Märchenbuch. — Lessing's sämmtl. Werke. — Lichtenstern u. Lange, Schulatlas. — Meyer's Hand-Lexikon in 1 Bde. — Rothschild, Taschenbuch f. Kaufleute. — Schiller's sämmtl. Werke. Wohl. Ausg. — Shakespeare's works. (Tauehn.) — Shakespeare's Werke, von Böttger. — Stieler's Schulatlas — Vilmar, Literaturgeschichte. — Wildermuth, Werke.
- [38900.] **Simmel & Co.** in Leipzig suchen:
1 Engelmann, Biblioth. script. class. 1858.
1 Juvenal, übers. v. Weber. 1838.
1 — do. lat. u. deutsch v. Häckermann.
1 — do. deutsch v. Hertzberg u. Teuffel.
1 Döllen, Beitr. z. Krit. Juvenal's.
1 Heinecke, Animadv. in Juven. 1805.
1 Häckermann, die Exegese Hermann's.
- [38901.] **A. Grüneberger & Co.** in Oels suchen billig und gut erhalten:
1 Dächsel's Bibelwerk. Bd. 3.
4 Menzel's Handb. d. frz. Lit.
1 Meyer's Conv.-Lex. XVI.
1 Wackernagel's Lesebuch. I. II. III.
- [38902.] **Jurani & Hensel** in Wiesbaden suchen:
Kohl, russ. Ostseeprovinzen. — Frenzel, La Pucelle. — Behse, Mediatisirten. — Payne, Universum. Bd. 4. — Grimm, Gedichte auf Friedrich V. — Brachvogel, Habs von Erz. Bd. 3. 4. — Bonnet, la truffe. — Comenius, Theatrum. — Boccaccio, Dekameron, v. Witte. II.
- [38903.] **W. Weber** in Berlin sucht:
Thomas, System aller Juvalischen Privatrechte. — Schmohl, üb. Nordamerika u. d. Demokratie. Kopenhagen 1782. — Rosi, etymol. Wörterbuch. — Gieeler, Lehrb. d. Kirchengesch. — Schöningh, 7jähriger Krieg mit Anhang. — Höpner, Krieg v. 1806. — Grzb. Karl, Grundsätze d. Strategie. — Humboldt, Kosmos. 4 Bde. 8. Stuttg. 1849—58. — Droysen, preuß. Politik. — Las Casas, Denkwürdigkeiten von St. Helena. — Steinacker u. Wendel, Predigt d. Gegenwart.
- [38904.] Die **Lippert'sche Buchh.** (M. Niemeyer) in Halle sucht:
4 Schade, altdeutsches Wörterbuch.
Offerten erbitten direct.
- [38905.] **H. Hagerup** in Kopenhagen sucht billig:
1 Eusebius, Kirchengeschichte, übers. v. Stroth. 2. Bd.
oder
1 Eusebius, Leben Kaiser Constantins in 4 Büchern.
- [38906.] **J. Rentel** in Potsdam sucht:
2 Meyer's Conversationslex. 2. A. —
1 Brockhaus' Conversationslex. 11. A. —
1 Jahrb. d. Deutschen Reiches, v. Ranke. —
1 L. Ann. Seneca, deutsch. — 1 Becker, Weltgesch. Geb. — 1 Heine's Werke. —
1 Sämmtl. Romane v. Boz, Bulwer u. Scott. — 1 Gumpert, Töchteralbum. Bd. 10. — 1 Shakespeare's Werke, v. Schl. u. L. — 1 Droysen, York. 3 Bde. — 1 Meyer, schöne Gartenkunst.
- [38907.] Die **E. Greuzbauer'sche Buchhda.** in Gardebrücke sucht:
Schleiermacher, bibliogr. System d. Wissenschaften. Braunschweig, Bieweg.
- [38908.] **Friedrich Heerdegen** in Nürnberg sucht:
Dietterlin, Architektur. Cplt. und einzeln. — Pisophon, große Literaturgesch. — Rhein. Antiquarius. 2. u. 3. Abth. Cplt. u. einzeln. — Libri, Hist. des sciences mathémat. en Italie. — Bickell, Mertens, Muzel, Biècen symb. Bücher betr.

- [38909.] **D. Nutt** in London sucht:
 Acidalius, Epistolae. 1606.
 Aristoteles, ed. Weise. 1843.
 Arnolphus, Epistolae. 1585.
 Aubry, Théorie de l'âme des bêtes.
 Bopp, üb. d. albanesische Sprache. 1838.
 Brant, Epistolae ad Gravium. 1702.
 Brousseux, Seb. Castelli. Strassb.
 du Marsais, les préjugés. 1770.
 Epistolarum manipulus. 1698.
 Fea, Miscellanea filologica. 1790.
 Fladt, de statu literar. quae in Palatinatu floruerunt.
 Hadriani (Jul.), epistolae. 1652.
 Hypoliti canon paschalis cum Scaligeri comment. 1595.
 Jacobi, mathemat. Werke. Bd. 1.
 Isselt, Paradisus precum.
 Piconius, triplex expositio in Evangelia. 1726.
 Plautus, ed. Guyot, avec trad. de Maroles. 4 Vols. 1658.
 Pomponius, Istoria delle stationi di Roma.
 Wakefield, Noctes carcerianae. 1801.
 Zeller, Philosophie d. Griechen. II. 1.

- [38910.] **F. Butsch Sohn** in Augsburg sucht:
 1 Oertel, F. M., die Staatsgrundgesetze des Deutsch. Reiches. 1841.

- [38911.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
 1 Herb, Schriftsteller. Berlin 1853.
 1 Charisii, Fl. Sosipatris, de versu Saturnino etc., ed. Schneidewin. Göttingen 1841.
 1 Pantle, Parallelen griechischen und römischen Volfscharakters. 1854.
 1 Köpfe, über den ästhetischen Standpunkt der Römer. 1807.
 1 Ziegler, de mimis Romanorum. 1788.
 1 Lauter, de Virgilio imitatore Homer. 1796.
 1 Quandt, Nachrichten von Surinam und seinen Einwohnern. 1807.
 1 Mendelejoff, Grundzüge der Chemie. Aus dem Russischen. (Verleger?)
 1 Boehmer, Regesta imperii. (Soweit erschienen.) Stuttgart.
 1 Döhne, das Kafferland und seine Bewohner. Berlin.
 1 Löwenthal, sociale Reform des 19. Jahrhunderts. Frankfurt a/M.

- [38912.] **N. Kämmel** in Riga sucht:
 1 Christern, Geheimnisse von Hamburg. Compl.
 1 Ciceronis Laelius, ed. Madvig.
 1 Hand, Handbuch f. Übungen im latein. Stil.
 1 Virgilius, Opera, ed. Ribbeck. 5 Vol.
 1 Zeitschrift für Pyrotechniker. Bd. 1—3.

- [38913.] **Lindauer** in München sucht:
 1 Scaligeri poemata. Berlin, Mittler.

- [38914.] **J. W. Grunow** in Leipzig sucht:
 2 Höhl, geburtshülfliches Handbuch. Neueste Aufl.
 1 Scanzoni, Krankheiten der weiblichen Sexualorgane. Neueste Aufl. Wien, Braumüller.

- [38915.] **Mitscher & Köstell** in Berlin suchen:
 Baginski, pommerisches Wappenbuch.
 Dal, russisches Wörterbuch in russischer Sprache.

- Drobisch, empirische Psychologie.
 Feuerbach, Vorlesungen üb. d. Wesen d. Religion.

- Freese, Ostfriesland. Aurich 1796.
 Gozzi, theatr. Werke. 5 Bde. Bern 1777—79.

- Hutten, Opera, ed. Böcking. Vol. 1. 2. 7.
 Kellner, d. orthoskop. Ocular.

- Krause, Vergnügungen müßiger Stunden.
 Miklosich, Lexicon linguae slovenicae vet. dialecti. Wien 1850.

- Reinaud, Extraits des historiens arabes relatifs aux guerres des croisades.
 Special-Atlas d. preuß. Staates in 26 Reg.-Bez.-Karten. Erfurt.

- Troxler, Biosophie.
 Tyler, primitive culture. 2 Vols.
 Wappäus, Bevölkerungs-Statistik. 2 Bde.

- [38916.] Die **Aniep'sche** Buchhdg. in Hannover sucht billig:
 Ciceronis opera omnia, ex rec. Orellii. Ed. 2. 4 Vol. in 6 part. 8. Turici 1845—61; — do. ed. Baiter et Kayser. 11 Pts. 1860—69. — Thucydides, ed. Krüger. 2 Vol. — Krüger, griech. Gramm. Neueste Aufl. — Karmarsch, Hd. d. mechan. Technologie. — Horaz, Satiren. Lat. u. deutsch. v. Döderlein. — Schrader, Börje u. Leben. 4. Bd. ap. — Mühlfeld, Ehre. I. ap. — Campe, Robinson. (Franz.) — Fontane, Mark Brandenburg. 1. u. 2. Bd. — Mylius, weiße Frau. 1. Bd. ap.

- [38917.] Die **Stahel'sche** Buch- u. Kunsthdlg. in Würzburg sucht:
 Afzelius, Volks sagen und Volkslieder aus Schwedens älterer und neuerer Zeit, übersetzt von Ungewitter. 1842.
 Etz, Studien über Lope de Vega. 1839.
 Vega, Lope de, romantische Dichtungen, v. Richard. 6 Bde. 1827.
 Grimm, deutsche Sagen. 2. Aufl. 1866.
 Ariosto, Orlando furioso, übersetzt von Kurz. 3 Bde. 1855.

- [38918.] **K. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
 Cohen, Médailles consulaires.
 — do. impériales.
 Sabatier, Médailles byzant.

- [38919.] **J. Hes** in Elswangen sucht:
 1 Beilhaf, deutsche Denkmäler.
 1 Dingler's Polytechn. Journal 1820—25, 1866 u. 1865—72.
 1 Grimm, deutsches Wörterbuch. Bd. 3. u. folg., oder billig compl.

- [38920.] **Fr. Eug. Köhler's** Buchh. in Reichenbach i/W. sucht antiquarisch:
 1 Diestervog, Wegweiser.
 1 Palmer, Katechetik.
 1 — Pädagogik.
 1 Schmidt, Geschichte der Pädagogik.

- [38921.] **Maruschke & Berendt** in Breslau suchen:
 Schmarda, geogr. Verbreitung d. Thiere. 3 Bde.
 Siebold, Journal f. Geburtshülfe. 17 Bde. u. 3 Reg. Frankf. 1813—38. Geb.
 Zeitschrift f. Geburtskunde. 7 Bde. Weimar 1827—32.
 Baudens, Cliniques des places d'armes à feu. 1836.
 Pirogoff, Souvenir d'un voyage en Orient. 1849.
 Legouest, Traité de chirurgie d'armée. 1863.
 Waegner, Rom. 2 Bde.
 Poggendorff, Annalen. Bd. 33. 52—60.
 Fries, Symbolae ad historiam hieracorum. 1848.
 Sophocles, Antigone, ed. Wolff.

- [38922.] **August Gemeinhardt** in Strehlen sucht und bittet um Offerten:
 1 Hempel's National-Bibliothek. Lfg. 108—20. 122—32.
 1 Temme, Criminal-Novellen.
 1 — dunkle Wege.
 1 Freytag, Soll u. Haben. 7. Aufl. Bd. 1.

- [38923.] Die **G. Braun'sche** Hofbuchh. in Carlsruhe sucht:
 1 Mühlbach, Prinzessin Tartaroff.

- [38924.] **Ludewig & Wohlforth** in Graz suchen:
 1 Unsere Zeit 1865—70. Geh.
 1 Kuno von Kyburg. Berl. 1795.
 1 Stein, Verwaltungslehre. 4 Bde.
 1 — Finanzwissenschaft.

- [38925.] **E. Meyer's** Antiquariat in Berlin, Taubenstr. 9, sucht billig:
 1 Stein, Geschichte der sozialen Bewegung in Frankreich.
 1 Winkler, Island, seine Bewohner sc. (1861.)
 1 Briefwechsel zwischen Schiller u. Körner.

- [38926.] **Wilhelm Prior** in Kopenhagen sucht antiquarisch und erbittet Offerten direct:
 1 Kayser, vollständiges Bücher-Lexikon 1750—1870.

[38927.] Bültmann & Gerriets in Oldenburg suchen:
1 Meyer's Convers.-Lexikon. N. A. NB. Am liebsten geb. mit Meyer's Ergänzungsb. 3. Kenntniß d. Gegenwart.
Offerten direct!

[38928.] K. J. Trübner in Strassburg sucht:
1 Mittelhochdeutsches Wörterbuch, v. Benecke, Müller u. Zarncke.

[38929.] H. Dieter in Mannheim sucht:
1 Büchting, Repertorium zu Hinrichs. 2. Bd.
1 Hofmeister's Musik-Katalog.
1 Benedix, Werke.

[38930.] Die Fr. Hurter'sche Buchb. in Schaffhausen sucht:
Oratores attici, ex rec. Bekkeri. 5 Vol.
Pausanias, Graeciae descriptio graece et lat., ed. Schubart et Walz. 3 Vol.
Welcker, alte Denkmäler erklärt. Mit 59 Kpfrtsln.
Steinthal's Geschichte d. Sprachwissenschaft bei d. Griechen u. Römern.
Forcellini, Thesaurus totius latinitatis. 4 Vol.
Offerten erbitten direct.

[38931.] Die Schaub'sche Buchhdg. (W. Nädele) in Düsseldorf sucht:
1 Grimm, deutsches Wörterbuch. Hirzel.
1 Lucas, engl. Wörterbuch. 4 Bde. Schünemann.
1 Retcliffe, Biarritz. 4 Bde. Liebrecht.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[38932.] Ich erlaube mit um ges. schleunige Rücksendung aller als Neuigkeit oder à cond. geänderten noch lagernden Exemplare von: Hædel's Schöpfungsgegeschichte. Dritte Auflage.

zu bitten, da mein Vorrath ganz erschöpft ist. Daß ich die Rücksendung schon jetzt zu fordern nicht berechtigt bin, erkenne ich bereitwillig an. Es wird mir aber auch Niemand verdenken können, wenn ich in Zukunft Anstand nehme, Sendungen pro novit. oder à cond. noch an diejenigen Handlungen zu machen, welche meiner billigen und wohlbegündeten Bitte um schleunige Rücksendung keine Verständigung schenken, sondern die Remission gewohntermaßen bis zur nächsten Ostermesse anstreben lassen.

Berlin, 21. October 1872.

G. Reimer.

[38933.] Ich bitte um umgehende Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von: Vom Gesicht, von C. v. W. Preis 20 Sk. ord., 15 Sk. netto.

Breslau, 22. October 1872.

Max Mälzer.

[38934.] Dringend zurück erbitten wir alle à cond. gelieferten und ohne Aussicht auf Abfall lagernden Exemplare von:

Bittel, Entstehung der Bibel.
da unser Vorrath davon gänzlich erschöpft ist.

Carlsruhe, 21. October 1872.

G. Braun'sche Hofbuchhdg.

Neununddreißigster Jahrgang.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[38935.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen tüchtigen, womöglich im Colportagefach erfahrenen Gehilfen.

Stuttgart.

Emil Gußow.

[38936.] Für ein Geschäft in einer preußischen Provinzial-Hauptstadt suche ich unter sehr vorteilhaften Bedingungen einen gut empfohlenen Gehilfen, der bereits im Antiquariat gearbeitet hat, aber auch im Sortiment bewandert sein muß und eine gute Gymnasialbildung genossen hat. Der Antritt kann am 1. Januar erfolgen.

Leipzig, October 1872.

E. Staedmann.

[38937.] Zum baldigen Antritt sucht ein süddeutsches Sortimentsgeschäft mit einem Verlag einen tüchtigen Gehilfen. Derjelbe muß streng moralischen Charakters und fähig sein, das Geschäft zu vertreten und die Bücher zu führen. Gehilfen, die das Gymnasium absolviert haben, würdt der Vorzug gegeben.

Gef. Offerten werden unter Chiffre E. H. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38938.] Es wird ein thätiger Gehilfe für ein Verlagsgeschäft in der Schweiz gesucht. Sofortiger Eintritt. Reflectirende sind erachtet, ihre Offerten unter Einsendung ihrer Zeugnisse an Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig zu richten.

[38939.] Für ein größeres Sortimentsgeschäft Österreichs wird gesucht:

- 1) Ein zweiter Gehilfe, der die selbständige Versorgung der auswärtigen Kundschafft zu versieben hat.
- 2) Ein jüngerer Gehilfe, der sich weiter ausbilden will. Hübsche Handschrift und baldiger Eintritt Bedingung.

Offerten unter Chiffre P. P. # 14. befördert durch Herrn Fr. Boldmat in Leipzig.

[38940.] Für ein lebhafte Sortimentsgeschäft Mitteldeutschlands wird ein junger Mann gesucht, der gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist, genügende Sortiments-Kenntniß besitzt und rege Interesse am Geschäft nimmt. Gef. Offerten mit Copie der Zeugnisse befördert muß B. C. # 20. adressirt Herr Rob. Kriese in Leipzig.

[38941.] In ein lebhafte Sortiments- und Verlagsgeschäft einer grösseren Stadt Süddeutschlands wird zu möglichst baldigem Antritte ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. Gehalt nach Leistungen, für den Anfang 300 Fl. bei freier Station. Offerten, womöglich mit Photographie, befördert sub A. B. # 1. Herr F. A. Brockhaus in Leipzig.

[38942.] Für eine gröbere Buchhandlung Norddeutschlands wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, ganz besonders im Verkehr mit dem Publicum gewandt und im Stande ist, einem lebhaften Sortimentsgeschäft vorzutreten. — Reflectirt wird nur auf den, welcher eine Zeit lang in einem großen Geschäft einer großen Stadt gearbeitet hat. — Der Antritt kann Anfang December d. J. muß spätestens aber zum 1. Januar 1873 erfolgen. Das Salär ist den gestellten Ansprüchen gemäß hoch. Offerten, denen die Zeugnisse und, wenn möglich, die Photographie beizufügen sind, werden unter Chiffre K. 70. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[38943.] Für eine gröbere Sortimentsbuchhandlung in den deutschen Ostseeprovinzen Rußlands wird ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht, der auch mit dem Musikalienhandel vertraut ist. Anerbietungen unter der Chiffre K. D., denen Photographie und Zeugnisse beizufügen sind, werden durch Herrn Fr. Boldmat in Leipzig erbeten.

[38944.] Angenehme, dauernde Stelle vacant für einen Gehilfen, welcher Kenntniß im Annonsenwesen und Gewandtheit im Umgang besitzt, für Bureau und Reise.

Franco-Offerten mit Referenzen und wenn möglich Photographie befördert sub A. E. K. die Exped. d. Bl.

[38945.] Für eine Sortimentsbuchhandlung einer grossen Stadt Mitteldeutschlands wird zu Neujahr oder früher ein erfahrener, gut empfohlener Gehilfe gesucht, der an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Gehalt 360 Thlr. pr. anno.

Gef. Offerten mit Photographie sind sub E. G. 100. an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

[38946.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich zu sofortigem Antritt einen tüchtigen Gehilfen. Offerten erbitte direct.

Brünn.

C. Minifer.

[38947.] Einen Lehrling sucht die Schulze-sche Buchh., Buchdruckerei etc. in Oldenburg.

Gesuchte Stellen.

[38948.] Für einen jungen Mann, der gut empfohlen wird, suche ich baldmöglichst eine Stelle in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft.

Leipzig.

Theodor Thomas.

[38949.] Ein junger Mann, der in einer der größten Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen Berlins thätig ist, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht zum 1. Januar Stellung in Süddeutschland, Schweiz, Österreich oder Rheinlanden.

Offerten erbitten an die Expedition d. Bl. sub X. Y. Z. 20.

[38950.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der im Verlag und Sortiment bewandert und 6½ Jahre im Buchhandel thätig ist, sucht pr. 1. December a. e. Stellung in einem Leipziger Geschäft.

Gef. Offerten werden sub G. # 5. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38951.] Ein junger Mann, welcher in einem lebhaften Sortimentsgeschäft seine Lehrzeit bestand und in demselben alsdann noch kurze Zeit als Gehilfe thätig war, sucht jetzt, nachdem derselbe im letzten Jahre seiner Militärschluß als Einjährig-Freiwilliger in Frankreich genügte, gesucht auf gute Empfehlungen, anderweitige Stellung. Gef. Offerten werden durch Herrn Theodor Thomas in Leipzig entgegengenommen.

[38952.] Für den Sohn eines meiner Freunde suche ich für sofort eine Stelle in einer grösseren Stadt Deutschlands, vorzugsweise Leipzig, und bin in der Lage, über den mir vortrefflich bekannten jungen Mann Auskunft geben zu können.

Leipzig, October 1872.

Bernhard Hermann.

543

[38953.] Ein jüngerer Gebilfe, der seit 5 Jahren in einem Sortimentsgeschäfte thätig ist und eine gute Handkunst hat, sucht seiner weiten Ausbildung wegen, unter bescheidenen Ansprüchen, wenn möglich in einem Geschäft einer größeren Stadt, für den 1. Januar oder April 1873 anderweit Stellung. Öfferten werden unter H. # 10, durch Herrn A. Wienbräck in Leipzig erbeten.

[38954.] Für einen jungen Mann von 18 Jahren, welcher das Gymnasium bis Ober-Secunda besuchte, auch Kenntnisse im Englischen hat, wird eine Lehrlingsstelle gesucht.

Bedingung wäre, daß der junge Mann bei seinem Lehrherrn selbst stationirt wäre. — Eintritt könnte sofort erfolgen.

Geneigte Anerbietungen befördert
Herrn. Rother in Wittstock.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction den 25. Novbr. 1872.

[38955.] Bibliothek Dr. Suttinger in Posen.
(Polonica etc.)

Aufträge hierzu besorgen wir prompt und billigst und bitten wir um deren rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhdg.
in Leipzig.

Posener Auction
den 4. November 1872.

[38956.] Aufträge für die Auction Prusinowski erbitte rechtzeitigst.
Kataloge sind sowohl von mir, als auch von Herrn R. Friese in Leipzig zu beziehen.
Posen. J. Lissner.

= Auflage 3500. =

[38957.] Die
Gegenwart,
Wochenschrift
für
Literatur, Kunst und öffentliches
Leben,
herausgegeben
von
Paul Lindau,

erlaube ich mir Ihnen zur Ankündigung Ihres Verlages zu empfehlen.

Die Inserate werden im Hauptblatte selbst aufgenommen, wodurch sie dauernd in den Händen der Leser bleiben und daher einen besondern Vortheil bieten.

Preis für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 3 Sgr mit entsprechendem Rabatt bei Wiederholung.

Berlin, im October 1872.
Georg Stilke.

Leipziger Bücher-Auction.

[38958.]

Am 12. November beginnt bei mir die Versteigerung der Bibliotheken des Prof. Flügel, Archidiakonus Freytag, Schulrat Dr. Schmalfuss und Prof. E. Rosshirt.

Aufträge, die ich prompt besorge, bitte ich schleunigst einzusenden. — Zur Annahme von Beiträgen zu folgenden Auctionen empfehle ich mich.

H. Hartung,
Universitäts-Proclamator in Leipzig.

Wirksames Organ für literarische Novitäten.

[38959.]

Wir machen die verehrlichen Verlags-handlungen darauf aufmerksam, dass das

Daheim

in der wöchentlich als Daheim-Anzeiger erscheinenden Beilage

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr netto pro Zeile oder deren Raum.

Speciell für literarische Anzeigen, von Novitäten, Pracht- u. Geschenkwerken, Kunstsachen etc. wird es kaum ein geeigneteres und wirksameres Publicationsmittel geben als das Daheim, umso mehr als wir, so weit es möglich,

den Buchhändler-Inseraten beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.

Das Daheim hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die
Daheim-Expedition in Leipzig.

Inserate!

[38960.]

Als wirksame Publicationsmittel für einschlägige Literatur empfehlen die in unserem Verlage erscheinenden, sehr verbreiteten Zeitschriften:

Der praktische Maschinen-Constructeur.

Redigirt von W. H. Uhland.

Auflage 4000.

Insertionspreis für die vier Mal gespaltene

Petitzeile 3 Ngr.

Bei mehrmaligem Abdruck eines Inserats angemessener Rabatt.

Allgemeine Zeitung

des

Judenthums.

Redigirt von Dr. L. Philippson
in Bonn.

Auflage 1500.

Insertionspreis pr. Petitzeile 2 Ngr.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Avis!

[38961.]

Bei herannahender Weihnachtszeit beeble ich mich, den Herren Buchhändlern meine wohlrenommierte Annonce-Expedition an alle eristirenden Zeitungen des In- und Auslandes in gef. Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Expeditionen pflege, und infolge des bedeutenden Umsatzes mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordres die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti oder sonstigen Spesen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Betrag in Jahresrechnung. Ganz besonders empfehle ich für

literarische Anzeigen

den unter meiner speciellen Regie stehenden Inseraten-Teil:

des Klabberadatsch à Zeile 10 Ngr,
der Fliegenden Blätter à Zeile 5 Ngr,
des Figaro (Wien) à Zeile 2½ Ngr,
des Ofsch. Reichs-Anzeigers à Zeile 3 Ngr,
des Berliner Tageblatts à Zeile 3 Ngr,
des Saling's Börsenblatts à Zeile 3 Ngr,
der D.-Auss. Correspondenz à Zeile 7½ Ngr,
des D.-Amerik. Deconomist à Zeile 3 Ngr,
der Zeitschrift des Landwirtsch. Vereins
in Bayern à Zeile 2½ Ngr,
der Schweiz. Handelsztg. à Zeile 2 Ngr,
des Prager Handelsblatts à Zeile 2 Ngr,
der Deutschen Landesztg. à Zeile 2½ Ngr,
des Berliner Kapitalist à Zeile 3½ Ngr,
d. Feierabend d. Landwirth à Zeile 1½ Ngr
und andere mehr.

Indem ich recht zahlreichen Aufträgen entgegenjehre, zeichne
Hochachtungsvoll
Zeitung-Announce-Expedition
Rudolf Mosse, Leipzig,
Grimmaische Straße 2, I. Etage,
Officierer Agent sämmtl. Zeitungen.

[38962.] Die Gröfzung der medicinischen Fa-
cultät in Nancy veranlaßt uns, die Herren Ver-
leger von
**medizinischen und naturwissenschaft-
lichen Werken**

um Zusage von 2 Grpl. pro novitate für
unser Haus in Nancy zu ersuchen.

Der Umstand, daß die Mehrzahl der Pro-
fessoren früher in Straßburg war und dort zu
unsern Kunden zählte, lädt uns besonders ein
günstiges Resultat erwarten.

Da wir für Nancy kein besonderes Conto
führen, so bitten wir, alle Sendungen unserem
Straßburger Hause zu belasten.

Straßburg, Nancy und Paris, 20. October
1872.

Berger-Levrault & Co.

[38963.] Holzschnitte

aus dem Verlage von

Gaendke & Lehmkühl in Hamburg,
Preis geh. 1 # 10 Ngr ord., 1 # n.,
27 Ngr baat,

stehen a cond. zur Auswahl von Eliches gern
zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □" 4 Ngr.

Abgüsse in Kupfer pr. □" 6 Ngr.

[38964.] Von den Holzschnitten der Zeitschrift:
"Aus allen Welttheilen."
 Illustrierte Monatshefte
 für Länder- und Völkerkunde u. c.
 liefern ich Clichés pro Quadratcentimeter
 in Kupfer zu 1 R.,
 in Blei zu 3/4 R.,
 bei grösseren Beträgen noch billiger.
 Die Zeitschrift steht à cond. zu Diensten.
 Leipzig. Adolph Reselshöfer.

[38965.] Inserafe
 in unserm
Allgemeinen literarischen Wochen-
bericht,
 welcher jetzt schon in einer Auflage von
7500 Exemplaren
 erscheint, dürften von ganz besonderer Wirkung
 sein, da der Bericht in die Hände aller Bucher-
 liebhaber kommt. Wir berechnen die 1 mal gesp.
 Seite mit nur 1 S.
 Akademische Buchhandlung, Verlag,
 in Königsberg.

Saldo-Reste und Ueberträge aus Rech-
 nung 1871 betreffend.

[38966.] Die Zahlung der uns schuldigen Saldoreste
 und Ueberträge aus Rechnung 1871 erwarten wir
 bis spätestens 6. November a. c., und wer-
 den wir mit allen denjenigen Firmen die Ge-
 schäftsverbindung aufheben, welche bis zu dieser
 Zeit ihren Verbindlichkeiten gegen uns nicht nach-
 gekommen sein sollten.

Die Erledigung etwaiger Rechnungsdifferen-
 zen kann für später vorbehalten bleiben.

Braunschweig, am 19. October 1872.
 Frdr. Vieweg & Sohn.

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[38967.] Drucker & Tedeschi in Verona empfehlen sich
 zur prompten Besorgung von italienischem Sorti-
 ment, Antiquariat und Musikalien zu billigsten
 Preisen.

Bedeutendes Lager von sämtlichen in Ita-
 lien erschienenen gangbarsten Artikeln ermöglicht
 schnellste Lieferung, welche durch dreimalige
 Gilfversendungen in jedem Monat nach
 Leipzig vermittelt wird.

Das Auslieferungslager in Leipzig, eine Aus-
 wahl italienischer Classiker und wichtige Novitä-
 ten umfassend, wird stets completiert und ver-
 meht.

Bon sämtlichen in Italien erschienenen Mu-
 sikalien werden 50% Rabatt gewährt.

Clichés aus dem Daheim

[38968.] geben wir pro Quadratcentimeter
 in Galvano zu 10 Pfennigen,
 in Blei zu 9
 ab. Dieselben eignen sich zur wohlseilten und
 brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitge-
 mäßen Werken und Blättern. Expedition nur
 gegen baat, bei directer Postsendung gef. Anwei-
 lung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig. Daheim-Expedition.
 (Belbagen & Klausing.)

[38969.] Anreichten. Die in Vorbereitung
 begriffene 4. Auflage eines gediegenen
Volksschulbuches
 wird Verlegern, welche Gelegenheit haben, für die
 Einführung desselben sich zu verwenden, in grö-
 sseren Partien zum Selbstkostenpreise
 mit nur 10% Aufschlag offerirt. Näheres durch
 Wilh. Opes in Leipzig.

[38970.] Für die Redaction eines großen
 encyclopädischen Werkes wird ein litera-
 risch gebildeter, mit dem Technischen der Redac-
 tionsarbeiten vollkommen vertrauter
Mitarbeiter

gesucht. Es wird auf eine jüngste Kraft reflec-
 tiert und wollen sich geeignete Bewerber, welche
 gewohnt sind, gründlich und selbständige zu ar-
 beiten, unter der Chiffre K. L. # 2. an die
 Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig
 wenden.

Das lithogr.-artist. Institut verbunden mit Relief- u. Guillochir-Anstalt

von
 Carl Bollmann in Gera
 übernimmt alle Anfertigungen von
 geographischen Karten, Kunstbeilagen
 für literarische Werke in Farbendruck
 und schwarz, Städteansichten, Stadt-
 plänen etc.

[38972.] F. Wohlauer,
 6 Gloucester Road, South Hackney,
 London, N. E.

empfiehlt sich zur Besorgung buchhändleri-
 scher Aufträge, Ankauf von Clichés, Ver-
 lags- und Uebersetzungsrechten etc. unter
 Zusicherung prämpter und billiger Bedienung.
 Referenzen in Leipzig: Hr. Bernhard Her-
 mann, in Berlin: Hrn. S. Calvary & Co.

[38973.] Auctions- u. antiqu. Kataloge
 erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen,
 womöglich vor der allgem. Versendung, für
 die Redaction des Neuen Anzeigers für
 Bibliographie und Bibliothekswissenschaft,
 Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhdg.
 (C. A. Werner) in Dresden.

[38974.] Clichés
 von der Abbildung der
 neuen Synagoge in Breslau,
 11½ Em. hoch und 8 Em. breit, erlassen zu
 3½ f. baat.
 Breslau, October 1872.

Schletter'sche Buchhdg.
 H. Stutzb.

[38975.] Den Herren Verlegern empfehle ich
 meine gut eingerichtete
 Buchdruckerei
 zur raschen und billigen Herstellung von
 Werken, Circularen, Formularen ic. angeleget-
 lichst. Schriftproben neben gern zu Diensten.
 Osterwied a/H.

A. W. Biedfeldt.

Lithograph. Schnellpressendruck
 [38976.] von
F. M. Strassberger
 in Leipzig.

[38977.] Behufs Gründung einer Musikleib-
 anstalt wird ein bestehendes Lager zu kaufen ge-
 sucht. Offerten unter „Musik“ durch die Greed.
 d. Bl.

Auslieferung in Leipzig.

[38978.] Bei den durch die Correspondenzkarten sich
 häufenden directen Bestellungen zeigen wir er-
 gebniss an, daß unser Verlag bis auf wenige
 Commissions-Artikel schon seit Jahren durch
 unsern Commissionär, Herrn Fries in Leipzig
 ausgeliefert wird.

Dresden, im October 1872.

H. Klemm's Verlag.
 Schrag'sche Verlags-Anstalt (Heinrich Klemm).

Zur Nachricht!

[38979.] Unsere Weihnachtssendungen expedieren wir
 nur an diejenigen Firmen, welche die Rechnung
 1871 rein ausgeglichen haben.

Stuttgart, den 20. October 1872.

Schmidt & Spring.

[38980.] Die Herren Verleger von Werken
 über Anlagen von Bierbrauereien, über
 das Brauen des Bieres und über Hopfen-
 cultur eifische ich, mir unverlangt 1 Exemplar
 à cond. zu senden. Auch sind mit antiquar.
 Offerten über derartige Werke angenehm!
 Reichenberg, 23. October 1872.

Hochachtungsvoll
 A. Schöpfer.

Für Sortimenter.

[38981.] Laut Ministerial-Erlass ist allen Volks-
 schul-Vorstehern die Anschaffung guter,
 preiswürdiger

Erdgloben
 empfohlen worden; ich bitte, Preiscon-
 tract meiner sehr wohlseilten, eleganten
 Erdgloben gef. gratis verlangen zu wollen.
 C. H. Reclam sen., Sep.-Cto. in Leipzig.

[38982.] Wir ersuchen die Herren Autoren
 und Verleger von Werken und Zeitschriften, uns
 Recensions-Exemplare für das allwochent-
 lich erscheinende Literaturblatt unserer Zei-
 tung (Redacteur Gustav Karpeles) zur Be-
 sprechung zuzusenden.

Die Redaction der Breslauer Nachrichten.

Schubbrücke 32.

Auf Buchhändlerwegen hat sich die Kun-
 und Musikalienhandlung von Theodor Lich-
 tenberg hier bereit erklärt Beschlüsse gern zu
 befördern.

[38983.] = H. Georg =
 Verlags- und Commissions-Buchhandlung
 in Basel
 empfiehlt sich zur Besorgung der in der
 französischen Schweiz erscheinenden Li-
 teratur.

